Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

35. Jahrgang · 3. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 26. März 2010

Von Osterweibern, Eierpecken und Narrenbriefen

Bräuche zu Ostern in Europa

Blüten, Hasen und Küken gehören in vielen europäischen Ländern zu einem stimmungsvollen Osterfest. *Foto: Heid*

OSTERN, das höchste Fest der christlichen Welt, wird jenseits der kirchlichen Rituale auch mit vielen Bräuchen begangen, die z.T. aus vorchristlicher Zeit stammen. In Deutschland gehören der Osterhase, der für die Kinder bunte Eier und Schokohasen im Grünen versteckt, herausgeputzte Häuser mit leuchtenden Osterglocken, Tulpen und Zweigen als Zeichen der wiedererwachten Natur, Ostergebäck mit Puderzucker bestäubt in Form eines Lämmchens traditionell zum Osterfest dazu. Doch wie wird eigentlich in anderen europäischen Ländern Ostern gefeiert? Die Bräuche sind in den europäischen Staaten sehr verschieden und spiegeln volkstümliche Traditionen der einzelnen Länder wider.

In Österreich wird am Gründonnerstag Grünes wie Spinat und Kräutersuppe gegessen. Die kirchliche Auferstehungsfeier beginnt mit der Feuerweihe, in der Kirche werden Schinken und Eier sowie österliches Gebäck geweiht. Kinder vergnügen sich beim „Eierpecken". Bei diesem Spiel schlagen sie die bunten Eier gegen die von anderen Kindern. Sieger ist, wessen Ei unversehrt bleibt.

Die Schweiz kennt so viele Osterbräuche wie Kantone; im Westen tragen die „Pleureuses" (Klageweiber) am Karfreitag die Marterwerkzeuge Christi und das Schweißtuch der hl. Veronika durch die Straße. Im Wallis wird in den Dörfern Brot, Käse und Wein verteilt.

In Frankreich verstummen von Gründonnerstag bis Karsamstag im ganzen Land alle Kirchenglocken, um den Tod Jesu zu betrauern. Erst am Ostersonntag läuten die Glocken wieder, und die Menschen umarmen sich vor Freude. In manchen Gegenden Frankreichs warten die Kinder zu Ostern auch auf eine mit Eiern gefüllte Kutsche. In der Bretagne sät man an Karfreitag Veilchen aus, die Blumen der Persephone, Göttin der Unterwelt und der Fruchtbarkeit.

In Italien isst man am Ostermontag traditionell die „Torta di Pasquetta", einen salzigen Kuchen mit gekochten Eiern und Spinat. In vielen Orten gibt es Karfreitag eine Prozession, bei der das Kirchenkreuz durch die mit Kerzen erleuchteten Straßen getragen wird.

Auch in Spanien stehen Osterprozessionen im Mittelpunkt; die bekannteste findet in Sevilla statt. Am Ostersonntag geht man zur Ostermesse in die Kirche. Dort tragen die Jungen einfache Palmwedel und die Mädchen mit Süßigkeiten geschmückte Palmwedel, die vom Priester gesegnet werden.

In Bulgarien bewirft man sich mit Ostereiern anstatt sie zu verstecken. Ein weiterer Brauch ist es, die Eier nach der Mitternachtsmesse an der Wand der Kirche aufzuschlagen. Außerdem streicht die älteste Frau einer Familie zu Ostern mit dem ersten rot gefärbten Ei allen Kindern des Hauses über das Gesicht, um ihnen Gesundheit und Stärke verleihen. Der am weitesten verbreitete Osterbrauch ist das mit Eiern, Zucker und Früchten gebackene Osterbrot.

In Schweden verkleiden sich die Kinder am Gründonnerstag und Samstag mit Kopftüchern und langen Röcken als „Osterweiber", rennen mit einem Kaffeekessel von Tür zu Tür und erbetteln Süßigkeiten. Die Erwachsenen schmücken ihre Wohnungen mit Birkenreisig und knalligen Federpuscheln. Nicht Hasen, sondern Osterküken bringen die Ostereier. Mit Feuerwerkskörpern und Osterfeuern werden die bösen Hexen verjagt, die sich von Gründonnerstag bis Ostersamstag am Berg Bläkulla mit dem Teufel zu einer Art Hexensabat treffen. In Finnland werden die „Osterhexen" mit Osterfeuern abgewehrt. In Dänemark schließlich wird zu Gründonnerstag ein Narrenbrief mit Ostergrüßen in Reimform von einem anonymen Absender verschickt. Findet der Empfänger den Absender nicht heraus, ist er der Narr und muss als Strafe ein Fest ausrichten und dem Gewinner ein Ei schenken. *cm*

INHALT

Seite 2
Verlosung: „Musikalische Schätze aus zwei Jahrtausenden"

Seite 4
Abtrünnige Wähler zurückholen

Seite 5
Kein Abriss der historischen Vögele-Industriebauten

Seite 10
TV 1884 blickt auf erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück

Seite 13
BI 48er Platz: Interview mit Dr. Bernhard Boll

Seite 14
Neckarau gewinnt 12. Kanupolo-Turnier in Mannheim

Seite 15
Vierbeiniger Therapieassistent hilft Patienten mit Bewegungsstörungen

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

Informations-Werbetafel der GDS in Betrieb

Betreiber für neue Strandbadgaststätte ist gefunden

„Augenschmaus" in der Matthäuskirche

SchülerInnen des Bachgymnasiums stellten ihre Arbeiten aus

NECKARAU. Bereits zum vierten Mal stellten SchülerInnen aller Klassenstufen des Bach-Gymnasiums ihre Arbeiten aus, die im Kunstunterricht entstanden sind. Bei der Vernissage mit vielen Schülern, Lehrern und Eltern gaben die jungen Künstler einen lebendigen Einblick in die rund 150 ausgestellten Exponate aus dem Fach Bildende Kunst, erläuterten Motivwahl, Vorgehensweisen und Entscheidungsfindungen. Die künstlerisch hochwertigen Arbeiten zeichneten sich durch eine erstaunliche Vielfalt an Materialien, Techniken und bildsprachlichen Mitteln aus. Gelegenheit zur Besichtigung hatten Kunstinteressierte jeweils vor und nach den Gottesdiensten und am Tag der offenen Tür gegen Ende der Ausstellung. Bei einem Rundgang durch die Kirche, in der Bilder und kleine Plastiken an den Wänden zu beiden Seiten uns am Altarraum aufgehängt bzw. aufgestellt waren, tauchten die Betrachter in ausdrucksstarke Bilderwelten ein, die viel Raum für Assoziationen ließen.

Mit Themen wie z.B. Natur, Tiere, Menschen, Portraits, Umwelt und Ambiente waren die Schüler gefordert, ihre Sicht der Phänomene darzustellen, was ihnen in beeindruckender Weise gelang. Da wechselten sich hervorragende Tierbilder mit eindrucksvollen Stilleben und floralen Gebilden ab, Schwarz-weiß-Fotografien, Zeichnungen und Arbeiten in diversen Drucktechniken beeindruckten in ihrer Qualität. Auffällig war die Vielfalt der Collagen in unterschiedlichen Techniken, die Staunen machten.

Eine ideale Ergänzung dieser sehenswerten Schau stellten die leuchtenden Glasfenster der Kirche dar. *cm*

Auch die Plastiken beeindruckten: Giraffe, Tapir und Co. waren am Altarraum aufgestellt. *Foto: Meixner*

Erfolgsgeschichte des Vereins Geschichte Alt-Neckarau setzt sich fort

Mitgliederversammlung in der Rathaus-Remise

NECKARAU. Das „erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte" verkündete Helmut Wetzel, Vorsitzender des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, den rund 40 anwesenden Mitgliedern in seinem Rechenschaftsbericht bei der Jahreshauptversammlung in der Rathaus-Remise. Obwohl er dies in den Vorjahren auch getan hatte, kann der Verein einen erneuten Popularitätsaufschwung verzeichnen. Denn nicht nur die Traditionsveranstaltungen wie Rosenmontagsschmaus, Gänszins, Erntedankfest, Weihnachtskrippe, Schildkrötpuppen-Ausstellung, Nikolausmarkt und Neckarauer Spaziergang an jedem letzten Sonntag im Monat erfreuen sich immer größeren Zuspruchs, auch neue Aktivitäten wie der zweitägige Ostermarkt und die Erweiterung der Dauerausstellungen um Luftschutzräume, die innovative Museumswerkstatt mit einer großen Bandbreite von Mal-, Bastel- und Nähkursen für Kinder und Erwachsene werde gut angenommen. Am 2. Mai ist ein Tag der offenen Tür geplant, bei dem das Angebot der Werkstatt vorgestellt wird; außerdem soll ein Museumsshop eingerichtet werden, in dem Arbeiten der Werkstatt, Bücher und Süßes aus eigener Herstellung angeboten werden. Ein erneuter Sanierungs-Kraftakt waren Arbeiten in der Remise wie Dämmungen zum Schutz vor Lärm- und Kälte, die in der Sommerpause von den 10-15 aktiven Ehepaaren des Vereins bewerkstelligt wurden und noch fortgeführt werden. Angelaufen ist ein Förderprojekt, das mit der Schillerschule und großzügigen Sponsoren wie das GKM und die Firma D & S durchgeführt wird.

Der neue Vorstand des Verein Geschichte Alt-Neckarau; sitzend v.l. Angelika Neuberger, Christa Hester, Inge Stocker, Renate Fleck, Nicole Joiner; stehen v.l. Wolfgang Taubert, Klaus Curth, Helmut Wetzel, Wolfgang Reinhard, Gerhard Hester, Helmut Gründler. *Foto: Meixner*

Fortsetzung auf Seite 2

MED. FUSSPFLEGE
- Problemnägel
- Hühneraugen- und Hornhautentfernung
- Reflexzonenmassage
- Maniküre
bei Ihnen zu Hause!
Tel.: 8 28 46 13
Isabella Makowski

Ihr Helferlein!
Wir bieten Hilfe bei:
- Einkauf und Besorgungen
- Begleitung und Erledigung von Behörden-Angelegenheiten
- PC- und Internet-Schulung für Senioren
- Ausflugs- und Freizeit-Gestaltung
Rufen Sie an!
Joachim Renner
☎ 0152 2620 2259
E-Mail: Joachim.Renner1@gmx.de

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Mannheim
10. April
11.00-16.00 Uhr
Kulturhalle
68259 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 - 28
Ankauf - Verkauf - Tausch
Info: 0 62 03 / 31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg

Wir suchen für unsere Büro- und Ausstellungsräume 2 x 3 Std/Woche eine
Putzhilfe
auf 400,- € Basis.
Arbeitszeit nach Absprache zwischen 8.30 und 17 Uhr.
Bitte melden Sie sich bei Zeilfelder Büroeinrichtungen, 0621-84215-0 in Ma-Neckarau.

Laufend Wohnungen und Häuser für vorgemerkte Kunden mit Bonitätsgarantie zu kaufen und zu mieten gesucht.
MAM Immobilien
0621-4006100
info@mam-gmbh.net

Zahlungskräftige Kunden suchen
über uns
- 1-2 Familienhäuser (auch RH oder DHH)
- 2-4 ZKB Eigentumswohnungen
Tel.: 0621-24985
BÖGER IMMOBILIEN

Führerschein weg ???
Wir helfen Ihnen
(auch bei Sperrfristkürzung)
Info unter 0800 - 678 77 77
kostenlose Hotline
MPU Beratungsstelle Mannheim

Freundliche
Verkäufer/innen
für die Spargel- u. Erdbeersaison an unserem Verkaufsstand in MA-Rheinau gesucht, in Teilzeit oder auf 400,-€ Basis,
Kurzbewerbung mit Lichtbild bitte an
Hegehof, Neuzeilsheim 19,
68526 Ladenburg
Hegehof Ladenburg - Tel. 06203 / 3559
frisch vom Land
hegehof

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei-, Drei- und Mehr-Familienhäuser.
Ihr Ansprechpartner: Frowin Gans
☎ 0621 1282-11333 / www.immo-RN.de
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

KUTHAN-IMMOBILIEN
Sie möchten verkaufen?
Immobilienmarkt im Wandel.
Bei uns gibt es Beständigkeit - seit 1986!
Einfamilienhaus in Kindergarten-Nähe, bis 450.000 € gesucht.
Bewerbung kostenfrei!
www.kuthanimmobilien.de
0621 - 65 80 65

Erfolgsgeschichte des Vereins Geschichte Alt-Neckarau setzt sich fort

(Fortsetzung von Seite 1)

10 Schüler lernen dort seit letzten November unter fachkundiger Anleitung die Aufarbeitung von landwirtschaftlichen Geräten, die dann in einer Ausstellung gezeigt werden.

Auch das Badehaus bedürfe dringend einer Sanierung, da u.a. der Keller einsturzgefährdet sei, berichtete der Vorsitzende. Insgesamt rund 10.000 Euro wolle der Verein auch in diesem Jahr in die Erneuerung des Rathaus-Ensembles investieren, kündigte Wetzel an und nannte als Schwerpunkte die Einrichtung neuer Museumsräume wie ein Rektoren-, Klassen, Naturkunde- und Musikzimmer sowie den Aufbau eines Vereins- und Heimat-Archivs, um das sich Norbert Staab federführend kümmert.

Die Grundlagen dafür seien vorhanden, bescheinigte Schatzmeister Egon Kaibel dem Verein nicht nur gesunde Finanzen, sondern auch einen Zuwachs auf 135 Mitglieder.

Bevor turnusgemäß Vorstandswahlen anstanden, dankte Vorsitzender Wetzel den ca. 35 aktiven Mitgliedern, die jederzeit und für alle Arbeiten für den Verein zur Verfügung stehen; eine ehrenamtliche Leistung, die nicht hoch genug eingeschätzt werden könne. Vorstandsmitglieder, die sich nicht mehr zur Wahl stellten wie Marga Steiner, Irene Gärtner, Norbert Staab und Egon Kaibel, wurden mit Dank und Präsenten gewürdigt.

Unter der Leitung von Wahlleiter Norbert Staab wurden alle Vorstandmitglieder einstimmig gewählt: 1. Vorsitzender Helmut Wetzel; seine Stellvertreter Helmut Gründler und Wolfgang Reinhard; Schatzmeisterin Christa Hester; Schriftführerin Inge Stocker; Beisitzer Klaus Curth, Renate Fleck, Gerhard Hester, Nicole Joiner, Angelika Neuberger, Wolfgang Taubert. Kassenprüfer sind Reinhold Wörns und Manfred Bittlingmaier. *cm*

ADFC mit großem Radtourenprogramm

MANNHEIM. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Mannheim hat sich für 2010 wieder viel vorgenommen. Das gemeinsame 23. Radtourenprogramm der Schwesterverbände in Ludwigshafen und Mannheim weist über 75 Touren mit insgesamt über 4800 km in die Region auf – mehr denn je. Von der leichten Familientour zur Grube „Anna Elisabeth“ in Schriesheim über eine gemächliche Tour zum Hermannshof in Weinheim und die flott gefahrenen 100 km über die Höhen des Odenwalds bis zur Mehrtagestour durch das Elsass ist für jeden Geschmack etwas dabei. Schon jetzt können die Touren ohne Anmeldung im Internet eingesehen werden. Alle Touren werden in dem Programmheft vorgestellt, das ADFC-Mitglieder frei Haus erhalten. Das handliche Heft liegt auch bei der „Biotopia Fahrradstation“ am Hauptbahnhof und „Radsporthaus Schmidt“ (Luisenstraße) zur kostenlosen Mitnahme bereit. Der 30. Mannheimer Gebrauchtradmarkt des ADFC am Samstag, 10. April soll diesmal im Rahmen des ersten Mannheimer Radsalons in der Innenstadt stattfinden. Die für 11. Juli geplante dritte Familienrallye Rhein-Neckar nach Eppelheim wurde auf 2011 verschoben, um einen Terminkonflikt mit dem Endspiel der Fußball-Weltmeisterschaft zu vermeiden.

Die Jahresversammlung bestätigte den Vorstand im Amt: Wiedergewählt wurden Dr. Gerd Hüttmann als Sprecher, Heidrun Schneiders als Kassiererin, Sighilt Schmid-Reika als Beisitzerin, Georg Beneken, Günter Berkmann, Jutta Hagen und Wessel Schotel als Bezirkssprecher sowie Sybille Burmeister und Helga Lang als Kassenprüferinnen. Karlheinz Hauk kandierte nicht wieder für den Vorstand, steht aber als Aktiver weiter zur Verfügung. Roman Deuster ist als Presseref erent für die Ankündigung der Mannheimer Radtouren zuständig und Cornelia Scholich betreut die Fahrradboxen am Hauptbahnhof. *pm/red*

Radtourenprogramm
€ 0,90 Rückumschlag im Format C6 an:
ADFC Mannheim,
Radtourenprogramm,
Postfach 100103,
68001 Mannheim.
Infos im Internet:
http://www.adfc-bw.de/mannheim .

Musikalische Schätze aus zwei Jahrtausenden

Neue Doppel-CD anlässlich 10 Jahre „Schatzkistl“

MANNHEIM. Zum 10. Geburtstag der charmanten Kleinkunstbühne „Schatzkistl“ im Keller des Steigenberger Hotel „Mannheimer Hof“ hat sich das Kulturnetz Mannheim/Rhein-Neckar etwas ganz Besonderes einfallen lassen: auf einer Doppel-CD das „Beste aus zwei Jahrtausenden“ und „über zwei Stunden beste Unterhaltung“ verspricht das Cover des silbernen Querschnitts aus zehn Jahren Schatzkistl-Programm.

Und das ist nicht übertrieben: den Hörer erwartet eine 37-fache chronologische Erinnerungstour zu den Großen der Kleinkunst. Da gibt es z.B. ein genussvolles Wiederhören von Beiträgen aus den Anfängen wie „Ich wär so gern Sopran“ des verstorbenen Reginald Dehoff, mit Joe Luga und Jochen Brauer, mit musikalischen Highlights von Silke Hauck und Elly Lapp, Joana oder dem Lothringer Liedermacher Marcel Adam; auch Kabarett u.a. mit Spitz und Stumpf, Arnim Töpel, die Spitzklicker, Hans-Peter Schwöbel und Gäste wie die Leipziger Pfeffermühle oder Detlev Schönauer sind vertreten. „Dinner for one ... wie alles begann“ und Schlüpfriges mit Lilo Wanders sowie die Dauerbrenner der Steegmüllers „Alla gut! Verliebt ins Quadrat“ und „Es muss was Wunderbares sein…“ fehlen ebenfalls nicht.

Alle Künstler der beiden CDs haben ihre Beiträge unentgeltlich zur Verfügung gestellt, so dass der Erlös der Scheiben wieder in das Schatzkistl investiert werden kann. Wer möchte, kann die CD für 19,10 Euro, dem Eintrittspreis im Schatzkistl, bei Saturn, der Buchhandlung Thalia und bei den Vorstellungen im Schatzkistl erwerben. *cm*

NAN verlost Jubiläums-CD

Die NAN verlost unter ihren Lesern drei dieser musikalischen Kleinode. Sie werden den glücklichen Gewinnern zugeschickt. Zur Teilnahme senden Sie eine Postkarte, E-Mail oder Fax mit Ihrem Absender an den Verlag:
Schmid Otreba Seitz Medien,
Stichwort „10 Jahre Schatzkistl“,
Wildbader Straße 11,
68239 Mannheim, Fax 0621-727396-15,
E-Mail info@sosmedien.de
Einsendeschluss ist der 31. März 2010. Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

LanzCarré
...mehr als wohnen.
Wie wir leben möchten?
Endlich „frei“ von Haus und Garten, alles auf einer Ebene und natürlich in unserer Stadt…
Senioren-Service-Mietwohnungen auf Anfrage!
Genießen Sie Ihr Leben in dieser komfortablen
3 Zimmer Senioren-Service-Eigentumswohnung
mit ca. 92 m² Wfl.
Sep. große Küche m. Fenster, frauenfreundliches Schlafzimmer mit 5m Schrankfläche, gemütl. Gästezimmer (ca. 10 m²), Wohn-/Essbereich m. 3m-Fensterfront zum Garten. Praktischer Abstellr., Bad + sep. Gäste-WC. Große Terrasse + Gartenanteil mit herrlichem Blick in 5.000 m² Grün.
Einziehen und den Frühling genießen! Im LanzCarré.
Kaufpreis € 311.200,– TG-Stellplatz auf Wunsch
Tel. 06 21/86 07-255
www.lanzcarre.de
Lassen Sie sich ausführlich beraten:
Mo., Mi., Do., Fr. 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr,
Sa. und So. 10 – 13 Uhr in unserer Musterwohnung
Lindenhofstr. 87

EDITORIAL

Frühling – Zeit zum Aufräumen

Aufräumen kann sehr vielschichtig sein. Seinen Schreibtisch aufräumen, in seinem Leben aufräumen, zu Hause aufräumen oder als Gemütszustand „aufgeräumt sein“. Synonyme für Aufräumen sind Ordnung machen, ausmisten oder etwas beseitigen. Im Frühling spricht der Volksmund auch sehr gerne vom Frühjahrsputz. Insbesondere nach diesem langen, für uns inzwischen ungewohnt kalten Winter, drängt es viele zu mehr Aktivität – drinnen wie draußen.

Aufräumen ist in gewisser Weise auch ein Neubeginn und geht über die eigentliche Tätigkeit unter Umständen weit hinaus. Erstens schafft man Platz für neue Dinge und neue Möglichkeiten, und zweitens schafft man Platz im Kopf. Es belastet einen schon, wenn man zum Beispiel einen unaufgeräumten Raum hat. Ich denke, es ist sehr wichtig, sich von Zeit zu Zeit von altem Ballast zu befreien. Außerdem schafft das Aufräumen selbst auch eine gewisse Befriedigung – man sieht unmittelbar sein erreichtes Tagwerk. Allerdings verlangt Ordnung machen auch eine gewisse Stärke von einem selbst; man muss seinen inneren „Schweinhund“ überwinden und braucht eine gewisse Entscheidungskraft, um zu überlegen: Was brauche ich nicht mehr? Wovon kann ich mich trennen oder welche Dinge sind mir so wichtig, dass ich sie behalten möchte? Und brauche ich diese Gegenstände wirklich?

In diesem Sinne wünsche Ich Ihnen einen entscheidungsfreudigen und aufgeräumten Frühling.

Ihr Holger Schmid
Verleger

KOMPAKT

Ostereierschießen bei der Sportschützenvereinigung Neckarau

NECKARAU. Auch in diesem Jahr veranstaltet die Sportschützenvereinigung Neckarau auf ihrer Anlage am Baloghweg wieder ihr traditionelles Ostereierschießen. Am Gründonnerstag, 1. April, von 17 bis 20 Uhr, Karfreitag, 2. April, von 11 bis 17 Uhr und am Ostersamstag, 3. April, von 13 bis 17 Uhr warten mehrere tausend bunte Eier auf die Besucher, die unter Anleitung und Aufsicht Schießversuche mit dem Luftgewehr unternehmen können. Man muss dabei nicht unbedingt schießgeübt sein, um Erfolg zu haben. 4 Schuss kosten 1 Euro; für jeden Treffer ins Schwarze gibt es als Geschenk ein buntes Osterei.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. Auch Ausflügler, Spaziergänger und Radfahrer sind jederzeit willkommen.

Die Anlage ist regulär geöffnet: Mi 17-19 Uhr, Sa 14-18 Uhr, So 9.30-12 Uhr. Mehr Infos im Internet unter www.ssv-neckarau. *cm*

Sommertagszug 2010 in Neckarau

NECKARAU. Am 27. März 2010 setzt sich der von der IG Vereine veranstaltete Sommertagszug in Neckarau in Bewegung, bei dem der Winter endgültig vertrieben werden soll.

Die Bäckereien Grimminger halten wieder Sommertagsstecken und Brezeln für die Kinder bereit. Aufstellung ist unter Mitwirkung des Fanfarenzugs der „Pilwe“ um 14.30 Uhr auf dem Neckarauer Marktplatz. Der Zug zieht dann über die Friedrich-, Fischer-, Katharinen-, Wingert-, Dorfgärten-, Germaniastraße über den Rheingoldplatz in den Neckarauer Waldweg zum Niederbrückl, wo auf dem großen Platz der Winter verbrannt wird. Im Anschluss bietet die Reitgemeinschaft wieder Ponyreiten an. Die Bevölkerung, besonders die Jugend und die-Kindergärten, sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. *pm/red*

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Rumhängen in den Ferien?

Noch freie Plätze in den Freizeiten der ev. Jugend

MANNHEIM. Wer noch keine Pläne für die Sommerzeit hat, bekommt bei der Evangelischen Jugend Mannheim zahlreiche Anregungen, um die Pfingst- und Sommerferien in einer Gruppe Gleichaltriger zu verbringen. Der neue Ferienprospekt führt unter dem Motto „Grenzen überbrücken“ sieben Freizeiten für junge Menschen zwischen 6 und 19 Jahren auf. Zwischen Juni und September gibt es Aktivitäten von Schottland bis Italien sowie in Mannheim und der Pfalz. Zuschüsse für Teilnehmer aus finanziell schwächer gestellten Familien sind möglich.

Kinder zwischen 6 und 12 Jahren können vom 31.5.- 4.6. an einem Pfingstprojekt in der Jugendkirche teilnehmen. Dort wird gespielt, gebastelt, Musik gemacht und Ausflüge unternommen. Vom 14.-21.8. lockt eine Hüttenfreizeit in die Pfalz (8-12 Jahre). Wer gerne Fahrrad fährt, kann mit dem Rad vom 4.8 -14.8 den Bodensee umrunden (12-14 Jahre). Nach Holland geht es vom 14.8.-25.8 zu einer Hausfreizeit (13-15 Jahre), vom 23.8.-8.9. nach Griechenland zu einer Zeltfreizeit (14-16 Jahre). Wen es eher in den Süden zieht, kann vom 10.8.-25.8. eine Hausfreizeit in Italien verbringen (13-15 Jahre). Wer im Sommer etwas in Mannheim unternehmen kann dabei vom 6.9.-10.9 (6-12 Jahre) viel erleben.

Im Seilgarten „just try it“ finden Tagesfreizeiten für Menschen ab 14 Jahren statt am 15.5. und 27.6.; Einzelpersonen können sich für 14.8. und 19.9. sowie Paare für 11.7. und 25.9.zu einem Training anmelden. *pm*

Informationen:
Evangelische Jugend Mannheim, Speckweg 17, Tel. 0621/77 73 66-32, www.freizeiten.ekjm.de.

KOMPAKT

Festlicher Ostermontag in St. Josef

An Ostermontag, 5. April, 10 Uhr, wird in der St. Josefkirche Lindenhof, Bellenstrasse 67, im Festgottesdienst die „Missa Secunda Pontificalis des italienischen Komponisten Lorenzo Perosi“ mit Orgelbegleitung aufgeführt. Der Chor singt unter der Leitung seines neuen Dirigenten, Lorenzo Da Rio. Freunde der sakralen Musik sind herzlich willkommen. *pm/red*

Fasten und anderen Gutes tun

Heringsessen des Vereins „Hilfe aus Dankbarkeit“ zum Beginn der Fastenzeit

„War das schon alles“? Viel Applaus für den temperamentvollen Liedvortrag von Erich Ehrhardt, begleitet von Branko & Ulla. *Foto: Meixner*

MANNHEIM. Wie seit vielen Jahren lud der Wohltätigkeitsverein „Hilfe aus Dankbarkeit“, ein Unterverein der Freimaurerloge „Wilhelm zur Dankbarkeit“, Mitglieder und Freunde zu seinem traditionellen Heringsessen ins Logenhaus ein. Trotz vieler krankheitsbedingter Absagen war der Saal voll von Gästen, die den Verein mit seinem langjährigen Vorsitzenden Erich Erhardt bei köstlichen Heringsspezialitäten unterstützten, denn der Erlös der Veranstaltung war wie immer für humanitäre Hilfe bestimmt, die sich der Verein auf die Fahnen geschrieben hat. Seit fast 30 Jahren führen die Aktiven Hilfsaktionen in der nahen Umgebung – so auch in Neckarau - und in armen Ländern durch. Schwerpunkt ist dabei die afrikanische Republik Togo, in die im Lauf der Jahre für mehr als 9 Millionen Euro Spenden, vor allem in Form von Medikamenten, Ausrüstung für Kranken- und Waisenhäuser, gingen.

Auf diesem Hintergrund erhält die Trias „fasten-beten-Almosen geben“ eine konkrete Bedeutung, wie Erich Ehrhardt in seinem Vortrag über die Geschichte des Fastens ausführte. Fundiert, mit vielen Zitaten und biblischen Verweisen erläuterte er diese „stärkste Form der Buße“ und ihre Bedeutung. In fast allen Religionen sei Fasten ein wichtiges Element als Hilfe in Notlagen, zur Reinigung des Leibes und zum Aufschwung des Geistes. Das echte Fasten erleichtere den Aufstieg von der Krankheit zur Gesundheit, von der Ich-Bezogenheit zum „Wir-Denken“, von selbstgläubiger Genügsamkeit zum Glauben „an den großen Baumeister“, so Ehrhardt.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags hatte Franz Barth als Protokoller das politische Jahresgeschehen Revue passieren lassen und Vorbilder gefordert, bevor als lange erwarteter Höhepunkt des Nachmittags Ehrhardt mit viel Schwung, einfühlsam begleitet von dem Duo Branko & Ulla, das die Veranstaltung musikalisch umrahmte, sein schon Kult gewordenes „War das schon alles“. vortrug.

Diese Frage konnte verneint werden, denn als Krönung des Nachmittags folgten die köstlichen Heringe. *cm*

Ihr Hausgerät ist defekt?

KUNDENDIENST
fast alle Fabrikate
0621-46 27 54 85
KHB
KÜCHEN + HAUSGERÄTE BRÄUTIGAM
Rheingoldplatz 2
68199 Mannheim

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!

Infos (0621)72 73 96-0

WIELAND
69514 Laudenbach
Dachfenster VELUX + Braas
Lieferung - Montage
Zubehör - Service
Tel. 06201/4 27 22

Im Team auf dem Maimarkt Mannheim vom 24.4.-4.5.2010

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 0621/854 76 44 · Fax 0621/854 76 43
E-Mail: energieremp@aol.com
Notdienst 0160 - 97 58 58 54
www.energieremp.de
Heizung Klima Sanitär Elektro

Elektroinstallateurmeister, Installateur- und Heizungsbaumeister Peter Remp

Elektroinstallateur, Installateur- und Heizungsbauer Dirk Thieme

Installateur- und Heizungsbauer Robert Holzmann

Dieses Jahr werden wir für Sie auf dem Mannheimer Maimarkt in vielen Bereichen präsent sein, u.a. bei den Innungen Heizungen, Sanitär und Elektro sowie bei den Heizungsfachfirmen Viessmann, Weishaupt und Wolf. An unterschiedlichen Tagen stehen wir für Sie auf diesen Ständen und beraten Sie gerne vor Ort.

weishaupt

Regenerative Energien mit Solar- und Wärmepumpen in Verbindung mit der Darstellung moderner Öl- und Gasbrenntechnik stehen in diesem Jahr im Vordergrund.
Zusätzlich können Sie sich gerne rund um das Thema Heizungstechnik und Energie beraten lassen.

VIESSMANN

Climate of Innovation - der Viessmann Messestand auf dem Maimarkt legt 2010 den Fokus auf Energieeffizienz. Die Messebesucher erfahren alles über effiziente und umweltschonende Techniken moderner Heizsysteme. Wir zeigen hier Innovative Lösungen zum Thema regenerative Energien von Biomasseanlagen, Wärmepumpen und Blockheizkraftwerken bis hin zu Pelletsheizungen, Solarthermie und Photovoltaik. Zudem informieren wir über die aktuellen gesetzlichen Anforderungen aus dem EWärmeGesetz und die geänderten Förderprogramme.

WOLF

Im Mittelpunkt dieses Standes befinden sich die Testsieger der Stiftung Wartentest: die Ölbrennwerttechnik COB und die Gasbrennwertzentrale CGS, ebenso wird die Sonnenheizung d.h. Kollektoren mit Speichern etc. und Holzvergaserkessel vorgestellt.

Innung für Elektro- und Informationstechnik Mannheim

Auf dem Stand der Innung für Elektro- und Informationstechnik werden die zu beachtenden Sicherheitsstandards aufgezeigt sowie die Möglichkeiten zur Energieeinsparung und zur Gestaltung altersgerechter Elektroplanung dargestellt. Für eine Beratung vor Ort stehen Ihnen jederzeit gerne die Elektromeister zur Verfügung.

Innung für Sanitär, Heizung und Klima Mannheim

Thema des diesjährigen Maimarktstandes ist „Vitalisiertes Wasser - Lebenselexier Wasser“. Unter diesen Gesichtspunkten möchten wir auf dem Innungsstand des Maimarktes einige Möglichkeiten zur Wasservitalisierung vorstellen.

24.04.2010	**Fa. Weishaupt** Herr Remp von 9.00 - 18.00 Uhr
	Fa. Wolf Herr Thieme von 13.00 - 18.00 Uhr
25.04.2010	**Fa. Weishaupt** Herr Thieme von 9.00 - 18.00 Uhr
	Fa. Wolf Herr Remp von 9.00 - 18.00 Uhr
26.04.2010	**Fa. Wolf** Herr Thieme von 9.00 - 18.00 Uhr
27.04.2010	**Innung für Elektro- und Informationtechnik** Herr Remp von 9.00 - 18.00 Uhr
	Fa. Weishaupt Herr Holzmann von 9.00 - 18.00 Uhr
28.04.2010	**Fa. Viessmann** Herr Thieme von 9.00 - 18.00 Uhr
29.04.2010	**Innung Sanitär und Heizung** Herr Holzmann von 9.00 - 18.00 Uhr
	Fa. Wolf Herr Remp von 9.00 - 18.00 Uhr
30.04.2010	**Fa. Weishaupt** Herr Holzmann von 9.00 - 18.00 Uhr
01.05.2010	**Fa. Weishaupt** Herr Remp von 9.00 - 18.00 Uhr
02.05.2010	**Fa. Viessmann** Herr Remp von 9.00 - 18.00 Uhr
	Fa. Weishaupt Herr Thieme von 9.00 - 18.00 Uhr
03.05.2010	**Innung für Elektro- u. Informationstechnik** Herr Thieme von 9.00- 14.00 Uhr
	Fa. Wolf Herr Remp von 09.00 - 18.00 Uhr
04.05.2010	**Innung für Elektro- u. Informationstechnik** Herr Remp von 13.00 - 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns

Wir schenken Ihnen eine Eintrittskarte. Mit ausgefülltem Coupon persönlich in unserem Büro in der Friedrichstraße abholen oder per Fax 85 47 643 bestellen.

Eintrittskarte für den Maimarkt

Name .....

Adresse .....

Tel. .....

www.ttankstation.de
TINTE LEER? HIER GIBT'S MEHR
UNSER SERVICE IM ÜBERBLICK
Befüllung aller gängigen Druckerpatronen (HP, Canon, Lexmark, Epson, Brother, etc.)
Befüllpreise ab 5 EUR Druckkopf inklusive
Kostenlose Behandlung von eingetrockneten Tintenpatronen
Befüllung von Schwarz-Tonern (Laser, Fax, Kopierer)
Verkauf von Originalpatronen sowie Allround-Office-Papier 80g/m²
NACHFÜLLEN AB 5,- EUR
Rheingoldstraße 83 · Mannheim-Neckarau
Tel. 0621-1 22 57 68

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Heizkosten sparen mit neuen Weru-Fenstern!
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150 · Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

PSG MANNHEIM
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
Geschäftsstelle: Tel.: 0621-851172; 0162-9382477
psgmannheim@web.de · www.psgmannheim.de
Eine ausgefallene Veranstaltungslocation:
Gaststätte zur Post mit Terrasse und Biergarten für ca. 70-80 Personen, Nebenzimmer für ca. 30-40 Personen.
Die können Sie mieten!!
Suchen Sie eine Location für Tagungen, Konferenzen, Seminare, Präsentationen, Feiern und Familienfeiern oder sonstige Veranstaltungen?
Sie legen Wert auf gute Erreichbarkeit und Parkmöglichkeiten, öffentliche Verkehrsmittel in der Nähe und dies alles zu fairen Preisen?
Bei uns sind Sie herzlich willkommen
Info: Anneliese Klumb, Tel.: 0621-4824567; mobil 0162-9382477

2

Infos: Abfallberatung, Tel. 293-8373
www.abfallwirtschaft-mannheim.de
Die Zeit ist reif für Ihre Biotonne.
Jetzt bestellen!
ABFALLWIRTSCHAFT MANNHEIM

2

Mannemer Biokompost
Im 40-l-Sack, größere Mengen auch lose, ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet, Telefon (0621) 318583.
ABG-Recyclinghof, Max-Born-Straße 28, Friesenheimer Insel
info@abg-mannheim.de, www.mannheim.de/abg
Kompostplatz, Friesenheimer Insel,
Mo–Do 7.30–16 Uhr, Fr 7.30–15 Uhr
Bei Ihrem städtischen Recyclinghof (siehe Abfallkalender)
ABG ABFALLBESEITIGUNGSGESELLSCHAFT MANNHEIM

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst -
Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/ 85 64 57 · Fax 0621/ 85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Vom Jubelmarkt 1707 zur Kulturhauptstadt 2020

Dr. Ulrich Nieß Leiter des Stadtarchivs, sprach beim Politischen Aschermittwoch der Mannheimer Liste

MANNHEIM. Nicht Politik, sondern Kultur stand im Mittelpunkt des 8. Politischen Aschermittwochs mit Heringsessen der Mannheimer Liste im Casino der Inter Versicherungen, wo ML-Vorsitzender Holger Schmid rund 70 Gäste begrüßte. Zuvor hatte der neue Vorstandsvorsitzende, Peter Thomas, in seiner Willkommensrede nicht nur die Produkte der Inter Versicherungen vorgestellt, sondern augenzwinkernd die Historie des Politischen Aschermittwoch beleuchtet, der seinen Ursprung in bairischen Viehmärken des 16. Jahrhunderts hat.

Als Gastredner konnte in diesem Jahr Dr. Ulrich Nieß, Leiter des Stadtarchiv Mannheim, gewonnen werden, der zum Thema „Kultur durch Wandel – Wandel durch Kultur – ein bewährtes Rezept auch für Mannheim und die Region?" sprach.

In seinem brillanten Vortrag bekannte er sich klar zur Bewerbung Mannheims als Kulturhauptstadt 2020 und untermauerte dies mit ebenso fundierten wie originellen Vorschlägen.

„Verpasste Chancen aus der Mannheimer Geschichte thematisieren" – unter diesem Motto spannte Nieß den weiten Bogen von dem Jubiläum 1707 zum 100-jährigen Geburtstag der Stadt Mannheim mit öffentlicher Jubelfeier, über das ausgefallene Jubiläum 1807 zum ganzjährig gefeierten Stadtjubiläum 1907. „Mannheim war bei Kulturevents schon Anfang des 18. Jahrhunderts vorne, und diese brachten immer einen positiven Wandel mit sich", so die These, die Nieß mit zahlreichen Beispielen belegte: 9 Jahre nach der Zerstörung Mannheims war in den Feierlichkeiten 1707 wieder Lebensbejahung zu spüren, 1713 war der Wiederaufbau mit Fremdarbeitern erreicht, die man bewusst in die Stadt holte. Auch das Nationaltheater, ein Abschiedsgeschenk Carl Theodors, wurde als zentralistisch geprägtes Kulturzentrum zur Ideenschmiede für Neues.

ML-Vorsitzender Holger Schmid dankt dem Gastredner Dr. Ulrich Nieß, für den erfrischenden Vortrag.

Dank galt den Gastgebern des Politischen Aschermittwoch: v.l.: Vorstandsvorsitzender Peter Thomas, Jürgen Lukas und Thomas List (r.) vom Vorstand der Inter Versicherungen. Fotos: Offen

Die Feiern 1807 fielen aus, doch 1907 wurde ein prunkvolles Jubiläum gefeiert mit großem Engagement von Vereinen und Kulturinstitutionen, das 4 Millionen Besucher anzog und Weichen stellte für die künftige Entwicklung der Stadt.

„Das war hervorragendes Stadtmarketing mit hohem Identifikationsgrad für die Bürger", führte Nieß aus. Viele gute Ideen der früheren Jubiläen einschließlich 2007 sollte man aufgreifen und diese unter Einbindung aller gesellschaftlichen Gruppen vielgestaltig thematisieren, wie z.B. die Werte des Humanismus angesichts des demographischen Wandels inhaltlich neu gestalten, die Lapsus der Geschichte um Schiller, Mozart u.a. im aktuellen Geschehen korrigieren oder auch kreative Gedenk-Events anlässlich 80 Jahre Deportation nach Gurs einbeziehen. Denn, so das Fazit des Referenten, kulturelle Events , in denen auch Tabus aufgebrochen werden, tragen erheblich zum gesellschaftlichen Wandel einer Stadt bei.

Die Rahmenbedingungen dafür müsse die Politik schaffen, schloss Stadtrat Rolf Dieter einen Bericht zu den Haushaltsberatungen und den Positionen der ML an.

cm

Abtrünnige Wähler zurückholen

Hauptversammlung der Neckarauer SPD

NECKARAU. Auf zwei der aktivsten und ereignisreichsten Jahre des SPD-Ortsvereins Neckarau-Almenhof- Niederfeld blickte Vorsitzender Mathias Kohler bei der Hauptversammlung im voll besetzten Volkshaus zurück, die von der Landtagsabgeordneten Helen Heberer geleitet wurde.

Im Ortsverein, so Kohler in seinem Rechenschaftsbericht, habe man sich u.a. mit Bock 9 des GKM, der Lebensqualität für Senioren, der Situation der Vereine, dem Strandbad und dem Aufeld beschäftigt. Zu allen Themen habe es öffentliche Aktionen gegeben. Damit präsentiere sich der Ortsverein lebendig und aktiv. Dazu gehöre auch das seit 35 Jahren organsierte Sommerfest im August-Bebel-Park, das in diesem Jahr am 24. Juli stattfindet. Im Blick auf die nächsten Kommunalwahlen 2014 habe der Ortsverein die Schwerpunktthemen Ganztagsschulen in Neckarau, Hochwasserschutz, energiepolitische Konzeption, Stadtteilmanagement, Krippenplätze, Jugendtreff, Bürgerhaus für Neckarau, Sanierung des Hallenbades, Kompaktbahnhof, Sanierung der Schulstraße, Förderung der Vereine und Stärkung des Umwelt- und Naturschutzes festgelegt.

Sorgen bereitet dem Ortsverein der Wählerschwund. Kohler: „Die Mannheimer SPD hat in den letzten zehn Jahren ein Viertel ihrer Mitglieder verloren. Das Durchschnittsalter liegt im OV Neckarau bei 57 Jahren". Es müsse wieder gelingen, jüngere Menschen an die SPD zu binden. Ein Generationswechsel, auch im OV Neckarau, sei dringend nötig. Nach 20 Jahren sei der Ortsverein wieder im Kreisvorstand vertreten, und die stellv. Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat, Marianne Bade, komme aus Neckarau.

Diese und die ehemalige Stadträtin Karin Steffan berichteten aus der Arbeit des Gemeinderats. Erfolge habe man beim Ausbau der Morchfeldunterführung gehabt, bei der Erneuerung des Radweges im Waldpark und bei der Neukonzeption des Strandbads. Die anstehenden Vorstandswahlen verliefen nahezu einstimmig. Mathias Kohler wurde wieder zum Vorsitzenden gewählt. Als seine zwei Stellvertreterinnen wurden Marianne Bade und Rosemarie Rehberger bestimmt. Als Kassierer wurde Sebastian Rechkemmer, als Schriftführer Mehmet Ali Sen, als Revisoren Urban Nischwitz und Veit Lennartz gewählt.

Die neuen Beisitzer sind Gerrit Bock, Nicole Bock, Reiner Butzmann, Peter Dörflinger, Traude Eich, Ilona Fenzke, Theo Frey, Ralf Gronych, Joachim Hahn, Ümit Lehimci, Andrea Lehr, Ralf Ludwig, Andreas Rink, Bernd Schwinn, Karin Steffan, Stefan Strauch, Cavit Tayanc. Als Kreisdelegierte wurden gewählt: Mathias Kohler, Marianne Bade, Mehmet Ali Sen, Karin Steffan, Sebastian Rechkemmer, Bernd Schwinn und Rosemarie Rehberger. Zu Beginn der Hauptversammlung war des Todes von Hans Joachim Fenzke gedacht worden, der 26 Jahre Mitglied der SPD war, 13 Jahre dem Vorstand des Ortsvereins angehörte und 19 Jahre die Neckarauer SPD im Bezirksbeirat vertreten hatte.

pm/red

Der engere Vorstand des SPD-Ortsvereins Neckarau (v.l. Mathias Kohler, Marianne Bade, Rosemarie Rehberger, Sebastian Rechkemmer, Mehmet Ali Sen) mit Helen Heberer, MdL. Foto: zg

P&D Produkte & Dienstleistungen

Erdt-Gruppe spendet für Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar

Strahlende Gesichter angesichts der großzügigen Spende der Firma Erdt Sytems. Foto: Keim

NECKARAU. Grund zur Freude gab es in den Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar: Mit Computern im Wert von 6.000 Euro hilft die IT-Firma Erdt Systems den Beschäftigten der Beruflichen Bildung der Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar, ihren PC-Raum neu auszustatten. Die Übergabe der neuen Geräte übernahmen Torsten Kühlwein, Geschäftsführer der Erdt-Gruppe, und Patrick Wirth, Geschäftsleitung Erdt Systems, an den für den Bereich „Werkstätten" zuständigen Bereichsleiter Gernot Scholl, die Leiterin der Beruflichen Bildung, Christiana Florschütz, den Werkstattrat und die Beschäftigten der Beruflichen Bildung.

Erdt Systems sorgt als IT Dienstleister und Systemhaus an mehreren Standorten dafür, dass die Netzwerke der Werkstätten auf dem neuesten EDV-Stand sind. In den Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar mit ihren Standorten in Neckarau, Mallau, Vogelstang und Weinheim werden zurzeit ca. 900 geistig und mehrfach behinderte Frauen und Männer beschäftigt und gefördert. Im Bereich „Berufliche Bildung" werden Menschen mit Behinderungen u. a. Grundkenntnisse in den Arbeitsbereichen Metall- und Holzbearbeitung, Verpackung und Montage, Hauswirtschaft, Kreatives Gestalten und Landschaftspflege vermittelt. Nach der in der Regel zweijährigen Ausbildungsphase folgt entweder eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder eine Tätigkeit in einer der Diakoniewerkstätten für behinderte Menschen.

pm/red

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Nachhaltige Förderung für gemeinnütziges Engagement

Auch Neckarau profitiert von VR Bank-Zuwendungen

Alle freuen sich über die Zuwendungen der VR Bank: v.l. Helge Hamm-Lechiw, Heinrich Ehhalt, Claudia Deißler, Elvira Spachmann. *Foto: Trinkaus*

NECKARAU. Stellvertretend für ein Dutzend Begünstigte erhielten Helge Hamm-Lechiw , Kinderburg Niederfeld, Claudia Deißler , Kinderheim St. Anton, Elvira Spachmann, Kindergarten St. Josef Lindenhof, von Heinrich Ehhalt unlängst 6.500 Euro aus dem Gewinnspartopf der VR Bank Rhein-Neckar. Da es nicht die ersten Spenden sind, die von der VR Bank verteilt werden, bedankten sich die Vertreter der Einrichtungen stellvertretend für alle bedachten Organisationen und lobten dieses Signal der Solidarität und besonders die von VR-Regionalvertriebsleiter Ehhalt ausgesprochene kontinuierliche Förderung. „Für unsere vielfältigen Aufgaben können wir jeden Euro brauchen“, erklärte Elvira Spachmann und versprach, dass die Zuwendung nicht im großen Topf verschwindet. Helge Hamm-Lechiw erklärte, dass man gerade dabei sei, neue Außenspielsachen anzuschaffen, da komme der Zuschuss genau richtig.

„Wir möchten alle engagierten Menschen mit dieser Unterstützung anerkennen und motivieren, sich weiter gemeinnützig einzusetzen“, fügte Ehhalt an, „und auch wenn es diesmal stellvertretend Einrichtungen sind, die sich mit Kindern befassen, unsere Förderung umfasst alle Altersgruppen sowie viele soziale, sportliche oder kulturelle Aspekte, die wir aus Mitteln des Gewinnsparetats fördern können.“

So profitierten z.B. in Neckarau auch die Gemeindediakonie, der Schwimmverein oder das Kammertonensemble von der Zuwendung der VR Bank Rhein-Neckar.

pm/red

Bio Dorf sagt Danke!

NECKARAU. Die Bio Dorf GmbH in der Steubenstraße 90/92 in Neckarau bedankt sich bei den Kunden für das Vertrauen, das sie dem Unternehmen in den letzen beiden Jahren entgegengebracht haben. Bei der Eröffnung des Bio Supermarktes im April 2008 freute sich der deutsch-türkische Unternehmer Mehmet Ali Sen über die große Zahl der Gäste, die der Einladung gefolgt waren. „Der Weg in diesem Bereich war schwierig und lang, aber unsere Hoffnungen wurden nicht enttäuscht: Wir waren immer realistisch und optimistisch, dass der Bio Supermarkt in Neckarau eine Zukunft haben wird. Unseren Kunden, die mit uns gemeinsam diesen Weg bisher gegangen gilt unser Dank“.

Am 11. März 2010 wurde der envita Bio Supermarkt unter einer neuen Leitung eröffnet und glänzt mit einem neuen Sortiment. Die kooperierende Bio Dorf GmbH und der envita Bio Supermarkt sind zuversichtlich, auf ihre treuen Kunden zählen zu können. *pm/red*

Kein Abriss der historischen Vögele-Industriebauten

Verein Rhein-Neckar-Industriekultur kämpft für den Erhalt der Gebäude

NECKARAU. Nachdem die Firma Vögele sich entschlossen hat, den Standort in Neckarau aufzugeben und nach Ludwigshafen abzuwandern, sollen die Bauten am Neckarauer Übergang nach dem Willen der Inhaber abgerissen werden. Nachdem diese in erster Instanz den Prozess um die Abrissgenehmigung gewonnen haben mit der gerichtlichen Begründung das „öffentliche Interesse“ sei nicht groß genug, um den Abriss zu verbieten, sind zwei denkmalgeschützte historische Industriebauten vom Abriss bedroht. Diese Fakten riefen den 2009 gegründeten Verein Rhein-Neckar-Industriekultur e.V. auf den Plan, der sich auf die Fahnen geschrieben hat, die vielfältigen industriekulturellen Objekte und Orte in der Metropolregion ins Bewusstsein zu bringen, industriegeschichtliches Wissen der Region zu sammeln und zu vermitteln, um Entwicklungen der Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensverhältnisse zu veranschaulichen.

Der Verein startete anfang des Jahres eine Unterschriftenaktion, um die beiden z.T. über einhundert Jahre alten denkmalgeschützten Gebäude - das historische Verwaltungsgebäude und das Maschinenhaus - vor dem Abriss zu bewahren, denn in deren verschiedenen Baustilen spiegeln sich die verschiedenen Etappen der Erfolgsgeschichte des Unternehmens. Dieses Projekt, das unter der Schirmherrschaft von OB Dr. Peter Kurz steht, haben in kürzester Zeit tausende von Mannheimern mit ihrer Unterschrift unterstützt.

Das etwas unterhalb der Neckarauer Straße gelegene Verwaltungsgebäude in Klinkerbauweise wurde 1898 im damals üblichen historisierenden Stil errichtet. Nach der Erweiterung in den 20er Jahren zeigte sich die Fassade dezent dekoriert, bevor in den 30er Jahren ein weiterer Anbau folgte. Das Maschinenhaus wurde 1912 als klassischer Backstein-Industriebau mit Rundbogenfenstern erbaut.

Die Industrie der Rhein-Neckar-Region und die Leistungen ihrer Pioniere, Architekten, und Arbeiter waren prägend für die Städte und Gemeinden und sind heute noch identitätsstiftend für ihre Bewohner und ihr Selbstverständnis. Die erhaltenen baulichen, technischen und künstlerischen Zeugnisse der Industriekultur stellen somit wertvolles historaisches Erbe dar. Gerade das Verwaltungsgebäude und die Energiezentrale dokumentieren mit ihren Erweiterungen die wichtigsten Entwicklungsphasen der Mannheimer Weltfirma und des ältesten produzierenden Mannheimer Unternehmens. Der Abriss der beiden historischen Gebäude würde die unumkehrbare Zerstörung von wichtigen Zeugnissen der industriellen Blütezeit der Quadratestadt bedeuten. Der Verein Rhein-Neckar- Industriekultur fordert die verantwortlichen Stellen deshalb auf, alles für den Erhalt der Bausubstanz zu tun. Vielmehr könnten Nachnutzer für die Gebäude gefunden werden, wie z.B. die benachbarte Hochschule Mannheim. Auch im Hinblick auf die Bewerbung als Kulturhauptstadt 2020 sollte alles getan werden, um die nach Kriegszerstörungen und gedankenlosem Abriss noch vorhandenen Zeugen der Industriekultur Mannheims für kommende Generationen zu bewahren, argumentiert der Verein. *pm/red*

Die Vögele-Gebäude sollen als Zeugen Mannheimer Industriekultur erhalten werden. *Foto: Meixner*

Ausführliche Infos unter http://www.rhein-neckar-industriekultur.de/objekte/120/Joseph-Voegele-AG-in-Mannheim.html.

Liebe zwischen Wänden aus Reispapier

Lomenko und Sacharow präsentierten „Erogene Klimazonen“ in Gehrings Kommode

NECKARAU. „Genau wie die Pop-Kultur, so unterscheidet sich auch das Sexualverhalten von Volk zu Volk“, so lauteten die einführenden Worte Olga Lomenkos, alias Professorin für Sexualforschung aus Nischni-Nowgorod.

„Frau stelle sich vor, sie säße in einer Gondel und da betritt ein weiterer, ein männlicher Fahrgast das schaukelnde Gefährt...“, so begannen Lomenkos Begegnungen zwischen Männern unterschiedlicher Nationalitäten und staunender Frau. Während der routinierte Gondoliere sein romantisch verklärtes Fortbewegungsmittel durch Venedigs Kanäle schippert, ist frau der mehr oder weniger stark tosenden Brandung ausgesetzt, die der jeweilige Begleiter in ihr auslöst. Sie trifft auf den Stolzen aus dem Land des Machismo und der Toreros, in dem die Söhne so lange im Hotel Mama leben wie nirgendwo sonst. Auf den Fordernden, aus einem Land, in dem der Harem zum sozialen Gefüge zählt; der sich nicht erst beim Konjunktiv aufhält, sondern gleich zum Imperativ schreitet: „Ich will dich!“ Sie begegnet einem Herrn aus dem Land der Gegensätze, der pikiert feststellt, dass frau es wagt, in einer „No-smoking-Gondel“ zu rauchen. Die Brandung wird ruhiger, verwandelt sich in fast scheue Wellen, als sich der Mann aus dem Land der Menschen mit dem Hang zu Moll, mit der Sehnsucht nach der blauen Blume und so vieler böser Stiefmütter neben ihr niederlässt.

Und damit frau auch weiß, worauf sie sich möglicherweise einlässt, werden klischeehaft, aber immer liebenswert, weitere Details der verschiedenen Lebens- und Liebeswelten verraten: So wird im Land der aufgehenden Sonne und der Reispapierwände das Sexualleben mit Hilfe von Joga, Meditation und Reiki im Griff gehalten, und wenn ein Russe die Hand küsst, so möglicherweise deshalb, damit frau die Wodkafahne nicht bemerkt.

Während zweier „Schulstunden“ präsentierten Olga Lomenko und Dimitrij Sacharow überraschende und herzlich-amüsante Einblicke in die Studien über erogene Klimazonen. Durch professionelle, polyglotte Musikeinlagen verwandelte die temperamentvolle Ukrainerin unter Sacharows Klavierbegleitung die überhaupt nicht graue Theorie in ein buntschillerndes, humorvolles Kabarettstück. *jo*

Vergnügliche Sexualforschung mit Olga Lomenko und Dimitrij Sacharow in der „Kommode“. *Foto: Johann*

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 - 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 - Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Bernd Kieser
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht
Vorstand der Deutschen Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsrecht
• Erbrecht
- Testamentsgestaltungen
- Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
- Testamentsvollstreckungen
• Betreuungsrecht
- Gestaltung von Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
- Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
- Vertretung in Betreuungssachen
Friedrichstraße 11 • 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • Fax: 84 20 6-66
www.kanzlei-khn.de.de

Seht, wer sitzt denn dort im Gras! Ist das nicht der Osterhas'?

Blumen Röth
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!
Inh. Wolfgang Doberass
Telefon: 0621 - 85 18 78
Marchfeldstraße 28
Mannheim Neckarau

"Entscheidend ist die Qualität der Begegnung!"
Anthroposophischer Pflegedienst SOPHIA
– Soziale Pflege und Hilfe Im Alltag –
68199 Mannheim • Neckarauer Waldweg 33 • Tel: 0621 397 44 25

Wir wünschen
allen Lesern und Kunden ein frohes und friedvolles Osterfest!
SCHMID · UTREBA · SEITZ MEDIEN
Ihre Verleger und Mitarbeiter der
Neckarau Almenhof Nachrichten
Nord-Nachrichten
Seckenheim Rheinau Nachrichten

Frohe Ostern!
Nach 30 Jahren Grün immer noch
Atomkraft Nein Danke
BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
Ortsverband Neckarau

Frohe Ostern
und allzeit gute Fahrt!
wünscht
Fahrschule Krieger
Schulstr. 99 · Tel. 851181 · Neckarau

Reparatur-Schnelldienst
Hol- und Bringservice
FAHRRADSCHMIDT
Meisterwerkstatt Inh. Karl Schmidt
Wir setzen auf Beratung und Service
HERCULES cannondale cervélo LEGNANO
Lulsenstraße 37, 68199 Mannheim
06 21 / 85 35 71

Auf ein Ei geschrieben

Ostern ist zwar schon vorbei,
Also dies kein Osterei;
Doch wer sagt, es sei kein Segen,
Wenn im Mai die Hasen legen?
Aus der Pfanne, aus dem Schmalz
Schmeckt ein Eilein jedenfalls,
Und kurzum, mich tät's gaudieren,
Dir dies Ei zu präsentieren,
Und zugleich tät es mich kitzeln.
Dir ein Rätsel drauf zu kritzeln.

Die Sophisten und die Pfaffen
Stritten sich mit viel Geschrei:
Was hat Gott zuerst erschaffen,
Wohl die Henne? Wohl das Ei?

Wäre das so schwer zu lösen?
Erstlich ward ein Ei erdacht:
Doch weil noch kein Huhn gewesen,
Schatz, so hat's der Has gebracht.

Eduard Mörike

Die GDS Neckarau wünscht den Mitgliedern und Bürgern in Mannheim-Neckarau und Almenhof ein frohes Osterfest.
Ab sofort steht die elektronische Werbetafel für Ihre Neckarauer Informationen zur Verfügung. Standort: Ortseingang Neckarau / Neckarauer Straße – Ecke Friedrichstraße.
INFOS bei Karin Weidner unter der Telefonnummer 0621 - 82 16 89!
Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Günter Stegmüller

Bilder: Schwabach

MORASCH
Landschafts- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1922 am Friedhof Neckarau
• Planung und Ausführung von Außenanlagen
• Pflasterarbeiten
• Pflanzenverkauf
• Trauerfloristik
• Grabneuanlage
• Dauergrabpflege
• Legatgräber
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58

HAARSTUDIOS NURI
Ma-Neckarau Rheingoldstr. 18 T. 852615
Angebot: Haarverlängerungen 3,- €
Extensions (farbige Strähnen) statt 6,- €
www.haarstudios-nuri.info

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• KLIMATECHNIK
• ANTENNENTECHNIK
• KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK
info@elektro-frey-gmbh.de

Sport-Schützenvereinigung Neckarau e.V.
Baloghweg · MA-Neckarau
Info: Fritz Barth, Tel. 85 33 69 u. 85 16 71
Gönnen Sie sich Spaß und Geselligkeit.
Werden Sie Mitglied bei uns.
Unsere erfahrenen Schützen beraten Sie gerne beim
Ostereierschießen für Jung und Alt
am Gründonnerstag 1. April von 17-20 Uhr,
Karfreitag 2. April von 11-17 Uhr und
Ostersamstag 3. April von 13-17 Uhr.
Mehr als 5000 bunte Eier.
Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
FROHE OSTERN
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 841 33 88 · Fax 841 33 88
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

SCHÖN, DASS SIE UNSERE KUNDEN SIND.
WIR FREUEN UNS, SIE BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN, UND WÜNSCHEN EIN SCHÖNES OSTERFEST!
MAL SEHEN, WAS DER OSTERHASE BRINGT!
FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO
Neckarau
Rheingoldstraße 55
Tel. 85 22 06

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des VGAN sowie den Besuchern des Ostermarktes ein frohes Osterfest.
Ostermarkt
Neckarau Remise
27. März ab 11:00 Uhr
Rund um's Rathaus
Osterschmuck Kunsthandwerk
Essen & Trinken
Ach du dickes Ei! Mitmach-Programm für Kinder
Verein Geschichte Alt-Neckarau
Rathausstraße 1-3, 68199 Mannheim
MVV Energie

Gemeinsam Neckarau, Almenhof und Niederfeld bewegen.
Helen Heberer (MdL; Stadträtin)
Marianne Bade (Stadträtin)
Mathias Kohler (Bezirksbeirat)
Sebastian Rechkemmer (Bezirksbeirat)
Mehmet A. Sen (Bezirksbeirat)
Rosemarie Rehberger (Bezirksbeirätin)
Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Neckarau, Almenhof und Niederfeld ein schönes Osterfest!
www.spd-mannheim.de
www.spd-neckarau.de
SPD

Wir wünschen unseren Kunden und ihren Angehörigen ein frohes Osterfest.
Ihre Zufriedenheit liegt uns am Herzen!
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH
Rheingold Pflegeteam
Rheingoldstr. 77 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 06 21/8414040

Stichwort: Josef Vögele AG in Mannheim

MANNHEIM. Vögele, eines der ältesten Unternehmen in der Quadratestadt, schreibt seit 1836 Mannheimer Industriegeschichte. Gründer Josef Vögele richtete instinktsicher die Produktion in seiner Schmiedewerkstatt in den Quadraten bereits ein Jahr nach Eröffnung der ersten Bahnlinie in Deutschland auf Eisenbahnbedarf aus und lieferte bereits 1840 die Weichen für die erste Eisenbahnlinie zwischen Mannheim und Heidelberg. Wegen Platzmangel zog die Firma 1874 an den Standort am Neckarauer Übergang um, wo der zu dieser Zeit drittgrößte Arbeitgeber der Stadt mit 320 Mitarbeitern Stellwerke, Schiebebühnen und Drehscheiben u.a. für Hauptbahnhöfe, herstellte. 1890 war Vögele der größte Weichenhersteller Europas mit Aufträgen aus der ganzen Welt. Trotz wachsender Konkurrenz blieb die Firma wegen der Qualität ihrer Erzeugnisse Marktführer. 1912 kaufte Vögele die benachbarte Mannheimer Eisengießerei- und Maschinenbauanstalt und verfügte damit über eine eigene Gießerei und ein Emaillierwerk. Somit konnte das Sortiment auf Apparate aus Guss- und Schmiedeeisen für die Nahrungsmittelindustrie, Zerkleinerungsanlagen für Erz- und Kohlenbrecher, Schotter- und Sortieranlagen und Betonmischmaschinen ausgeweitet werden.

Nach dem Ersten Weltkrieg erfolgte 1920 die Umwandlung des Unternehmens in eine Aktiengesellschaft, in der mit 600 Mitarbeitern auch Maschinen für den Straßenbau hergestellt wurden.

Mit dem Straßenbauprogramm der Nationalsozialisten und der Kriegsproduktion setzte sich der Aufstieg des Unternehmens fort; so wurde 1934 u.a. die Autobahn Mannheim-Frankfurt mit Vögele-Straßenbaumaschinen erstellt. 1939 beschäftigte Vögele 900 Mitarbeiter.

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Werk teilweise durch Bomben zerstört, der Wiederaufbau erfolgte in den Nachkriegsjahren zügig, so dass die Firma bereits in den 1960er Jahren wieder als führender Hersteller von Straßenbaumaschinen galt.

1996 wurde die Anteilsmehrheit der Firma an die Wirtgen GmbH verkauft; 2002 ging das einstige Familienunternehmen Vögele nach Abfindungen zu 100% an die Wirtgen-Gruppe über. Diese gab 2008 bekannt, mit dem Unternehmen nach Ludwigshafen überzusiedeln.

red

Quelle: Barbara Ritter in: http://www.rhein-neckar-industriekultur.de/objekte/120/Joseph-Voegele-AG-in-Mannheim.html.

„Malen ist wie Atmen“

Ausstellung mit Bildern von Irene Kunze im Steubenhof Hotel

NECKARAU. „Malen ist wie Atmen. Man stirbt, wenn man es lässt“, sagt Irene Kunze, deren farbenkräftige Bilder in einer Ausstellung unter dem Motto„Vorsicht – Farbe“ im Best Western Premier Steubenhof Hotel noch bis Ende März zu besichtigen sind. Die Werke, vorwiegend in Acryl, oft kombiniert mit Materialen wie Glas, Pappe, Sand, Textilien, Stoffen oder Strukturpasten, nehmen den Betrachter schnell gefangen, laden zur Kommunikation ein. Davon konnten sich bei der Vernissage viele Besucher überzeugen, die Hoteldirektor Leandros Kalogerakis bei Sekt und feinen Snacks begrüßte. Für den ansprechenden musikalischen Rahmen sorgte das Duo „Eastbound Charme“ mit Balladen zur Westerngitarre und Mundharmonika.

Kalogerakis stellte die in Ilvesheim lebende Künstlerin vor und führte in die ausgestellten Werke ein. Nach langjähriger Berufstätigkeit entdeckte die Autodidaktin Irene Kunze ihre „verschüttete Liebe“, die Malerei, wieder. Anfangs nur im „stillen Kämmerlein“, war sie ab 2007 in mehreren Ausstellungen in Mannheim, der Region und sogar in Frankreich vertreten, außerdem gehört sie seit 2008 der „Ateliergemeinschaft Kleinfeld 44“an.

Man merkt den Exponaten an, dass die Malerin sehr leidenschaftlich ans Werk geht, wobei sie sich vom Gegenstand meist so weit entfernt, dass sie durch einen virtuosen Umgang mit Farbe zu neuen Ausdrucksformen gelangt, ohne komplett zu abstrahieren. Angelehnt an die Strömung INFORMEL der 50er Jahre, deren entscheidendes Merkmal die künstlerische Ungebundenheit und der autonome Einsatz von Materialien ist, entstehen farbintensive, kommunikative Gebilde, quasi als „mein destilliertes Ich“, wie die Künstlerin erklärt.

So wechseln sich u.a. angedeutete Blumenmotive mit geometrischen Formen, Organisches mit Linien und Oberflächenstrukturen ab, das Ganze dominiert von einer intensiven, in sich stimmigen Farbgebung, die dem Betrachter viel Raum für Assoziationen lassen.

Die Bilder von Irene Kunze sind käuflich zu erwerben und noch bis Ende März im Steubenhof Hotel, Steubenstr. 66 zu besichtigen.

cm

Die Malerin Irene Kunze erläutert Hoteldirektor Leandros Kalogerakis eines ihrer ausdrucksstarken Bilder. Foto: Meixner

20 Jahre Extraklasse:
Glänzen, wo andere nur scheinen.
extraklasse SIEMENS
Frohe Ostern
walter und stempel
Schulstraße 76
68199 Mannheim
Telefon 854085
Ostersamstag geschlossen
Home Entertainment
Telekommunikation
Haushaltsgeräte

Atelier Cukrowski
Uhrmacher und Juwelier
Frohe Ostern
Service auch für Nobelmarken wie „Rolex", „Ebel" ...
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 12.30 Uhr · 14.30 – 18.00 Uhr
Mi. und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
MA-Neckarau · Friedrichstr. 15 · Tel. (06 21) 8 547744
www.uhrmacher-mannheim.de · www.atelercukrowski.de
HERBELIN FORTIS FESTINA JOOP! NOMINATION TISSOT PANDORA D&G CHARRIOL SECTOR
PANDORA

Tradition schafft Vertrauen
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim seit 1865
Tel. 06 21/95 15 16 · Fax 85 75 97
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
www.glassimon.de
Frohe Ostern
Honorar für einen guten Zweck: Sternenkinder

Studiosus
Sprachreisen
Sprachreise macht den Meister!
z.B.:
Englisch in Torbay oder Cambridge
1 Woche inklusive Flug,
Transfer & Unterkunft
pro Schüler ab 760,- EUR
Intensiverleben
Mehr Infos zu Studiosus-Reisen erhalten Sie bei:
REISEBÜRO WUNSCH
Germaniastraße 18
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 85 81 80
Fax 0621 - 84 13 506
reisebuerowunsch@t-online.de
www.reisebuero-wunsch.de

BUCHOW Rolladenbau
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon (0621) 87 23 50
www.rolladenbau-buchow.de
Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer !
- Neues Markisentuch; wählen Sie aus über 150 Designs
- Sun Silkstoff Lotuseffekt ohne Mehrpreis
- auf Wunsch mit Elektromotor / Funk
- Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern
ERHARDT MARKISEN
... weil Sonne im Schatten um ungleich mehr ist
Wir wünschen ein frohes Osterfest

Der Freundeskreis der
Wilhelm-Wundt-Bücherei e.V.
MA-Neckarau
wünscht allen Mitgliedern und Lesern ein besinnliches Osterfest.

Mit dem Auto zur Frühlingskur

Der Frühling naht mit großen Schritten, Jetzt ist die richtige Zeit, das Auto zu einem umfassenden Frühjahrs-Check in den Kfz-Meisterbetrieb zu bringen. Der Einsatz in der Winterzeit hat Spuren am Fahrzeug hinterlassen. Zwar meistern technisch einwandfreie Autos auch die kälteste Zeit, doch ist die Pflege vor der Frühlingssaison vor allem Vorbeugung.

Einige Arbeiten können Autofahrer selbst erledigen – wie die Kontrolle von Öl- und anderen Flüssigkeitsständen, die Anpassung des Reifenluftdrucks an die erhöhte Beladung oder ein prüfender Blick auf die Scheibenwischer. Der Check aller sicherheitsrelevanten Teile hingegen gehört in die Hände von Fachleuten. Auf einer Hebebühne können sie kontrollieren, ob eine Motorwäsche fällig ist und ob der Unterbodenschutz die vergangenen Monate gut überstanden hat. Sie überprüfen eventuelle Defekte an Brems- und elektrischen Leitungen, Lenksegmenten, Achsschenkeln und Gummimanschetten.

Im Blick haben sie auch den Säurestand der Batterie, den Stand des Motoröls und der Kupplungsflüssigkeit, nehmen bei Bedarf einen Motoröl- und Ölfilterwechsel vor, spüren Rostnester auf und entfernen sie. Auch die Beleuchtungsanlage sollte einem gründlichen Check unterzogen werden. Ein Wechsel des Innenraumfilters sorgt für pollenfreie Frühlingsluft im Auto. Vor der Montage der Sommerreifen steht die Prüfung auf mögliche Schäden, ausreichende Profiltiefe und den richtigen Reifenluftdruck. Viele Kfz-Meisterbetriebe bieten die kompletten Frühlings-Checks zu günstigen Festpreisen an.

Quelle: Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeug-gewerbe e. V.

Frühjahrs-Check 14,95 €
Reifenwechsel Kompletträder 20,20 €
Reifen montieren und wuchten (Stahl) 15,-- € pro Reifen
Reifensamstage 2010
Frohe Ostern!
Von 08.00 – 17.00 h
27.03.2010
10.04.2010
24.04.2010
Stefan Krieger - Meisterbetrieb
Kfz Reparatur und Instandsetzung
Speyerer Straße 22-24 · 68163 Mannheim
Tel. 0621/8322084 · Fax 0621/ 8322086

Informationstafel der GDS Neckarau in Betrieb

NECKARAU. Sie steht am Ortseingang von Neckarau und strahlt ihre Botschaften bei Tag und Nacht aus. Als bundesweit erster Gewerbeverein bietet die Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) Neckarau eine digitale Informationstafel als hochattraktive Werbeplattform an.

Die neue Informationstafel der GDS Neckarau. *Bild: Seitz*

Es handelt sich um eine elektronische Tafel, die mit einer Gesamthöhe von 4,15 Metern an der Neckarauer Straße vor der Zufahrt zum Seilwolff-Center positioniert ist. Dieser Standort stellt sicher, dass Werbebotschaften sowohl vom Durchgangsverkehr als auch von Nutzern der Stadtbahn- und Bushaltestelle „Friedrichstraße“ gelesen werden. Die moderne elektronische Anzeige erlaubt eine optimale Lesbarkeit der Textnachrichten bei Tag und Nacht bis zu einer Entfernung von 70 Metern. Die Anzeige wechselt alle zwölf Sekunden und wird bei Vollbelegung mindestens fünfmal pro Stunde in 24 Stunden täglich wiederholt. Die Werbefläche besteht aus sieben Textzeilen à 18 Zeichen. Die Darstellung von Bildern ist nicht möglich. Die Plattform eignet sich besonders für die Ausstrahlung von Adressen, Angeboten und zur Ankündigung von Terminen. „Damit sind für Neckarauer Unternehmen, Institutionen und Vereine neue Kundenschichten ansprechbar, die Neckarau normalerweise nicht besuchen würden“, ist GDS-Vorsitzender Günter Stegmüller überzeugt. Die Buchung von Texten erfolgt über Schmid Otreba Seitz Medien, den Verlag der Neckarau-Almenhof-Nachrichten, in Zusammenarbeit mit der GDS. Zum Kennenlernen gelten in den ersten Monaten günstige Konditionen. Ein Formular mit Information und Auftrag kann von der Internetseite der GDS unter www.gds-neckarau.de heruntergeladen werden. *sts*

Ihr Ansprechpartner für Information und Buchung:
Karin Weidner,
Tel. und Fax:
0621/82 16 89, E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

Gartenverein Mallau zieht positive Dreijahres-Bilanz

Mitgliederversammlung im Saal des Volkshauses

NECKARAU. Die alle drei Jahre stattfindende Mitgliederversammlung des Gartenverein Mallau war wurde traditionell im Volkshaus veranstaltet. Obwohl der Verein als Landessieger 2009 der Kleingartenprämierung Baden-Württemberg hervorging, war die Versammlung nur mäßig von Mitgliedern besucht, wie Vorsitzender Peter Meier beklagte. Gleichwohl waren Ehrengäste gekommen wie die StadträtInnen Marianne Bade und Prof. Horst Wagenblaß, die Neckarauer BezirksbeirätInnen Rosemarie Rehberger und Mathias Kohler, Walter Soiné vom FB Liegenschaften der Stadtverwaltung sowie Horst Haubitz, Vizepräsident des LVB Stuttgart sowie Gerd Gutfleisch und Fritz Eder vom des Bezirksverband des Kleingartenwesens Mannheim.

In seinem Rechenschaftsbericht hob Meier die erfolgreiche Fertigstellung des neuen Vereinsheims mit modernster Ausstattung und optimalen Arbeitsbedingungen im Jahr 2008 hervor. Der Neubau, dessen Gesamtkosten vor allem durch die Eigenarbeit der Vereinsmitglieder auf rund 70.000 Euro gedrückt werden konnten, habe Priorität vor allen anderen Aufgaben gehabt; die wichtigsten konnten doch parallel durchgeführt werden, wie z.B. ein intensiver Innenausbau der Anlage mit Sanierung von Zäunen und Wegen, Instandsetzung und neuer Überdachung der Pergola.

Für die nächsten drei Jahre haben sich die Aktiven des 30-jährigen Vereins wieder viel vorgenommen: vor allem soll der Festplatz saniert und beleuchtet werden, um vielleicht schon 2011 wieder ein Gartenfest durchzuführen (der Temin steht noch nicht fest). Außerdem sollen die Außenzaunanlagen teilweise erneuert und der vereinseigene Spielplatz auf den neuesten Stand gebracht werden.

Nach Gruß- und Dankesworten der Kommunalpolitiker standen turnusgemäß Neuwahlen des Vorstandes an, der sich nach einstimmiger Wahl aller Kandidaten wie folgt präsentiert: alter und neuer Vorsitzender: Peter Meier; sein Stellvertreter: Jürgen Skolle; Kassenwartin: Carola Weidemeier; Schriftführerin: Andrea Ader.

Erste Aufgabe des neuen Vorstandes war es, Ehrungen verdienter Mitglieder vorzunehmen.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Theresia Heyden, Karl Böhl, Natale Sciscioli, Günter Bonk, Walther Mayer, Karl Halkiwicz, Kurt Gelb, Alfons Geis und Richard Steimel geehrt; für 40 Jahre Treue zum Verein gab es Auszeichnungen für Hubert Reichert, Herbert Rhein und Karl Hildenbrand. Für gar 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Fritz Eder besonders geehrt.

Bei der internen Gartenprämierung erhielten Ernst Peter Fleck und Egon Ludwig den 1.Preis. Anerkennungspreise gab es für Herbert Elfner, Gerhard Hör, Guiseppe Nieli, Anita Klauer, Marcus Stephan, Irma Svoboda und Herbert Rhein. *cm*

Der neue Vorstand des Gartenverein Mallau, v.l. Hans Koppenhöfer (erw.), Gerhard Reichert (erw.), Jürgen Skolle, Carola Weidemeier, Peter Meier, Andrea Ader. *Foto: zg*

Kleine Sängerinnen und Sänger mit großer Dankbarkeit

Dietmar Brixy unterstützt seit vielen Jahren die Mannheimer Lebenshilfe

RHEINAU. Seit einigen Jahren engagiert sich der Mannheimer Maler Dietmar Brixy für die Lebenshilfe Mannheim e. V. Im März übergab der auf der Rheinau geborene Künstler 5.000 Euro an die Verantwortlichen der Lebenshilfe – zum zweiten Mal in Folge. Schauplatz war der Lebenshilfe-Schulkindergarten in der Sporwörthstraße. Neben Dietmar Brixy waren der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe Wolfgang Uehlein und die Leiterin des Kindergartens Gertraud Pitz-Petereit mit dabei. Die Hauptrolle hatten ganz eindeutig die Kinder, sie begrüßten Spender, ihre „Lebenshilfe-Chefs“ und die Pressevertreter mit fröhlichen Liedern. Wolfgang Uehlein dankte in einem kurzen Statement dem Spender für dessen langjährige Hilfe und Unterstützung. Jeder Euro ist wichtig. Dabei verwies er auf den Neubau eines Schulkindergartens am Distelsand. Wird dieses große Bauprojekt nach etwa einjähriger Bauzeit erledigt sein, dann haben Kinder und Lehrkräfte endlich eine feste „Heimat“. Die bisherigen Provisorien gehen zu Ende. Baubeginn ist noch in diesem Frühjahr.

Kinder des Lebenshilfe-Schulkindergartens Sporwörthstraße mit Dietmar Brixy (stehend), Gertraud Pitz-Petereit (Mitte) und Wolfgang Uehlein (rechts). *Bild: Hahl*

In direkter Nachbarschaft zum GKM arbeitet Dietmar Brixy. Sein Atelier hat er im alten Neckarauer Pumpwerk untergebracht. In der Vorweihnachtszeit hat er Besucher und Gäste seines Ateliers gebeten, statt Geschenken eine Spende für die Lebenshilfe mitzubringen. Hinzu kamen Beträge aus Bilder- und Plakatverkäufen. Brixy bekam mit diesen konzentrierten Aktionen fast 5.000 Euro zusammen. Wie bei allen seinen vorherigen Spenden, rundete er auch diese Spende zu einem glatten Betrag auf. Jetzt im März bei seinem Besuch im Schulkindergarten bekam er ein herzliches akustisches Dankeschön aus vielen Kinderkehlen. Eifrig, mit viel Spaß und Sympathie wurde gesungen. Eine wahre Freude, die Kinder beim Singen und Spielen zu erleben! Was bei diesen Kindern fehlt und angenehm auffällt: Rechtheberei und eitles, geckenhaftes Getue. Diese Untugenden haben hier keine Chancen. Wer ein nützliches Betätigungsfeld für sein Sponsoring und sein Engagement sucht, der dürfte kaum eine sinnvollere Art und Weise finden, als ein Engagement für die Mannheimer Lebenshilfe. *weha*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Gewinngutscheine übergeben

NECKARAU. Anlässlich der Neueröffnung des musterhaus küchen Fachgeschäftes KHB-Mannheim, Küchen und Hausgeräte Bräutigam in MA-Neckarau im Januar fand die Verlosung von zehn Einkaufsgutscheinen im Wert von je 150 Euro statt. Teilnehmen konnte jeder, der ein Teilnahmelos mit seinem Namen in die Glücksbox eingeworfen hatte. Daraus wurden nun die glücklichen Gewinner gezogen.

Glückliche Gewinner bei KHB-Mannheim im Rheingoldcenter *Bild: KHB*

Die Übergabe der Gutscheine fand am 13. März im Fachgeschäft im Rheingoldcenter statt. „Das ist das erste Mal, dass ich etwas gewonnen habe“, strahlt eine Dame und hat auch schon eine Idee für die Verwendung des Gutscheins. „Da die Gutscheine nicht zeitlich begrenzt sind, ist keine Eile geboten, um sie einzulösen. Es gibt bei uns kein Verfallsdatum“, betont Inhaber Uwe Bräutigam und gratuliert jedem zu seinem Gewinn. „Wir freuen uns über die gelungene Eröffnung unseres Fachgeschäftes und die sehr positive Resonanz, welche uns hier an unserem neuen Standort entgegengebracht wird“, so Bräutigam weiter. „Die langjährige Erfahrung als Fachhandel und Dienstleister hat uns gezeigt, dass die Nähe zu unseren Kunden besonders wichtig ist. Als direkter Ansprechpartner können wir flexibel und individuell auf ihre Wünsche eingehen – darin liegt unsere Stärke.“ Als Partner der MHK-Group, einem Einkaufs- und Marketingverband, dem über 2000 Fachgeschäfte in Europa angehören, und als Mitglied des europaweit agierenden Euronics-Verbandes bietet das Fachgeschäft im Rheingoldcenter neben qualifizierter Beratung und Service auch wettbewerbsfähige Preise für Küchen und Hausgeräte an. Auf der Homepage www.khb-mannheim.de wird monatlich eine wechselnde Auswahl an Hausgeräten oder Dienstleistungen zu einem Schnäppchenpreis angeboten. Die nächsten Chancen auf tolle Preise warten bereits. Die musterhaus küchen Fachgeschäfte werden 2011 Deutschlands Küchen-Oskar „Das Goldene Dreieck“ gemeinsam mit der Zeitschrift „Zuhause Wohnen“ und einer hochkarätigen Jury zum siebten Mal verleihen. Der Startschuss für den Wettbewerb ist bereits gefallen. Die Teilnahmebedingungen finden Sie bei KHB-Mannheim im Rheingoldcenter in Neckarau. Den Siegern winken Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro. *pm*

Stabile Kundenbeziehungen sind – neben kompetenten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – das Werbvollste jedes Unternehmens. Keineswegs erstaunlich, dass renommierte Großkunden aus den Branchen IT+TK, Banken, Pharma, Konsumgüter, der Industrie und vor allem aus der Energiewirtschaft auf unsere Spezialisten im In- und Outbound vertrauen. Mit über 400 Mitarbeitern zählt ins consorfeld zu den erfolgreichsten inhabergeführten Communication-Centern in Deutschland – und das bereits seit 1988!

Eine positive, freundliche und dynamische Arbeitsatmosphäre bietet Ihnen ein ideales Umfeld für eine langfristige Beschäftigung im Rahmen eines interessanten Personal-Entwicklungsprogramms.

Für unser weiteres Wachstum suchen wir zum Mitbeginn

Telefonberater (m/w)

in Voll- oder Teilzeit, für Studenten oder 400-Euro-Kräfte

Ihre Aufgaben bei uns:
- aktive Kundenbetreuung
- Tarifberatung
- Produktberatung
- Fachhandelsberatung
- Rechnungsklärung
- Reklamationsbearbeitung
- Beleg- und E-Mail-Bearbeitung

Unsere Erwartungen an Sie:
- aktive und passive Kommunikationsfähigkeit
- hohe Service-Orientierung
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherheit in Ausprache und Formulierung
- Bereitschaft zu persönlicher Schulung und Qualifizierung

Wenn Ihnen das Ähnliche zu wenig ist und Sie mit uns erfolgreich sein wollen, senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung. Auf Sie wartet ein interessantes Aufgabengebiet in einer dynamischen, innovativen Branche mit sehr guter Entwicklungsperspektive, Festgehalt und weiteren Sozialleistungen im Rahmen des Personal-Entwicklungsprogramms.

Ihr Ansprechpartner
personal@ins-consorfeld.de
www.ins-consorfeld.de

ins consorfeld

Mannheim Old West Squares feiern 33. Geburtstag

NECKARAU. Der Neckarauer Square-Dance-Club „Mannheim Old West Squares e.V.“ feiert im April 2010 seinen 35. Geburtstag. Zu diesem Ereignis lädt der Verein am 10. April, von 14:00 bis 22:00 Uhr in die Fritz-Mannerz-Hallen, 68799 Reilingen, Wilhelmstr. 44a, zu einem großen Square-Dance-Event ein. Auch nichttanzende Gäste sind – bei freiem Eintritt - herzlich willkommen.

Der Mannheim Old West Squares e.V. ist einer von über 500 Square Dance Clubs in Deutschland, die größere Tanzveranstaltungen zu bestimmten Anlässen ausrichten. Dann heißt es „Square up“, die Aufforderung zum Tanz im Quadrat, denn die Tänzer stehen in Gruppen zu jeweils vier Paaren auf den gedachten Linien eines Quadrates. Beim Square Dance sind die Tanzschritte nicht einstudiert, sondern werden den Tänzern von einem Ansager (Caller) zugerufen und spontan umgesetzt. Keine Tanzrunde ist wie die andere. Beim 35. Geburtstag der Mannheim Old West Squares werden zwei der besten Caller Deutschlands die Tänzer auf Trab halten.

„Beim Square Dance lernt man schnell viele neue Leute kennen“, erzählt Birgit Keil. „Man kann mit jedem tanzen, und wer den nächsten Tanz noch nicht versprochen hat, darf auch nicht nein sagen“, beschreibt sie eine der Regeln. Deshalb findet man außer Paaren auch Einzelpersonen in den Clubs, die schnell integriert sind.

Der Mannheim Old West Squares e.V. wurde 1975 gegründet und hat rund 64 aktive Mitglieder, die aus Mannheim und der gesamten Region kommen. Beim Tanzen tragen die Damen bunte Kleider, duftige Petticoats und Spitzenhöschen, die Herren Westernhemd, Cowboystiefel und statt Krawatte ein Lederband mit Silberbrosche. Das Square-Dance-Fest zum 35. Geburtstag verspricht ein Meilenstein in der Geschichte des Clubs zu werden. Hierzu werden mehrere hundert Tänzer aus ganz Deutschland und Gäste aus Frankreich erwartet. Mehr Infos unter Tel. 0621/493121 oder E-mail: guag@gmx.de. *pm/red*

TV 1884 blickt auf erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück

NECKARAU. Zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung ihrer Amtszeit begrüßte TV-Vorsitzende Beate Hoheisel im Turnerheim viele Mitglieder, denen ein insgesamt positiver Rechenschaftsbericht vorgetragen wurde. So wurde das Jahr des 125-jährigen Jubiläums des Vereins mit Festakt, Gründungsfest und Jubiläumsball würdig gefeiert und zahlreiche andere renommierte Veranstaltungen wie der Gauturntag im Volkshaus und das Kleinkinderturnfest perfekt ausgerichtet. Auch das traditionelle Basketballturnier für Freizeitmannschaften fand wieder auf dem Vereinsgelände statt; außerdem beteiligte sich der TV an mehreren Veranstaltungen der Vereine in Neckarau. Neben positiven Berichten der einzelnen Abteilungen wurden ein Mitgliederzuwachs und vier neue Kursangebote ab April 2010 bekannt gegeben. Erfreulich auch, dass die Kooperationen mit den Schulen jetzt auf Almenhof- und Schillerschule ausgebaut werden konnten. Turnusgemäß fanden Neuwahlen mehrerer Vorstandsämter statt. Unter Wahlleitung des Ehrenvorsitzenden Rolf Dietz wurden die Vorstandsmitglieder wie folgt einstimmig gewählt: 2.Vorsitzender Reinhard Munz; 3.Vorsitzende Klaus Haberzettel; Archivarin Oda Vietze; Zweiter Kassenrevisor Peter Mielentz. Nach dem Dank der Vorsitzenden an alle treuen Helfer des Vereins wurden langjährige Mitglieder für 25 bzw. 40 Jahre Mitgliedschaft im TV geehrt. Für 50jährige Vereinstreue wurde Wolfgang Hemme die Ehrennadel mit Urkunde verliehen; gleichzeitig wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. 40 Jahre Trainertätigkeit im TV würdigte Vorsitzende des Turngaus, Konrad Reiter, und zeichnete Wolfgang Hemme für diese Leistung mit dem Gautaler aus. Eine besondere Ehrung mit Urkunde und Geschenkkorb wurde auch Horst Ludwig zu Teil. Seine Laudatio hielt Karlheinz Zimmermann, Abteilungleiter Gewichtheber. Ludwig ist seit 45 Jahren Trainer und davon 40 Jahre im TV. Vom Gewichtheberverband wird er noch gesondert geehrt werden.

Mehr Infos zu Kursen und Veranstaltungen des TV unter tv-neckarau.de. *cm*

➔ KOMPAKT

„Junge Junge – Mann o Mann“ beim Pädagogischen Stammtisch im Moll

Was veranlasst rund 70 Eltern, sich Anfang Februar am Abend in der Schule zu treffen? Es war der Pädagogische Stammtisch des Moll-Gymnasiums zum Thema „Junge Junge – Mann o Mann“.

Der Vortrag von Dipl.Soz.Päd. Andreas Krusche beschäftigte sich mit Leistung und Verhalten von Jungen in der Pubertät. Unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse stellte er in seinem Referat die Gründe dar, die bei Jungen oft zu einem Leistungsabfall in der Schule führen. Jungen sind risikobereiter, auf Wettkampf ausgerichtet und neigen dazu, zu provozieren, um Kontakt aufzunehmen. Dieses Verhalten wird häufig als störend empfunden und entspricht nicht den heute geforderten Sozialkompetenzen.

Mädchen tun sich damit wesentlich leichter und sind so in der Schule erfolgreicher. Dazu kommt noch das zunehmende Verschwinden von männlichen Rollenvorbildern in Familie und Schule.

In der anschließenden Diskussion ging es vorwiegend darum, was Schule tun und anbieten kann, um Jungen intensiver und besser zu fördern. *pm/red*

Essen

Osterhäschen im Tontopf

Zutaten (10 Portionen)

150g Magerquark
7 EL Milch
6 EL Öl
1 Prise Salz
75g Zucker
1 Pck. VanillinZucker
300g Mehl
1 Pck. Backpulver
50g Marzipan Rohmasse
1 EL Aprikosenkonfitüre
Mehl für die Arbeitsfläche
1 Eigelb
30g Korinthen
Mandelstifte
2 TL Puderzucker
1 TL Rum oder Zitronensaft
10 kleine Marzipan-Möhren
Margarine z. Einfetten der Tontöpfe
Paniermehl
Außerdem 10 kleine Ton-Blumentöpfe (oben 5 cm Durchmesser).

Zubereitung

Zuerst die Tontöpfe ca. 1 Stunde in eine Schüssel mit Wasser legen. Gebt Quark, 6 EL Milch, Öl, Salz, Zucker, Van. Zucker in eine Rührschüssel. Verrührt alles mit den Knethaken des Handrührgerätes. Mischt Mehl und Backpulver, gebt es in die Schüssel und knetet alles zu einem glatten Teig. Heizt den Ofen vor: E-Herd 200° /Umluft 175°, Gas Stufe 3. Würfelt das Marzipan und rührt die Konfitüre darunter. Trocknet die Blumentöpfe ab und fettet sie gut mit Margarine ein. Streut sie mit Paniermehl aus.

Legt 1/3 Quark-Öl-Teig für die Köpfe zur Seite. Rollt den Rest Teig zu einem Strang und teilt ihn in 10 Scheiben. Drückt sie auf wenig Mehl flach. Gebt je 1/2 TL Marzipan-Masse in die Mitte. Legt den Teig darum und formt ihn rund und setzt ihn in die Töpfe. Verquirlt das Eigelb und 1 TL Milch und bestreicht den Teig obenauf damit. Stellt die Töpfchen aufs Backblech und backt die Körper zunächst 12-15 Minuten schön hellbraun.

Schneidet den Restteig in 10 Stücke für die Gesichter. Formt kleine Kugeln, die dann eiförmig gerollt werden. An der spitzen Seite mit einem Messer bis zur Mitte einschneiden, etwas auseinanderziehen, so dass 2 Ohren entstehen. Bestreicht diese mit Eigelb. Drückt dann je 2 Korinthen als Augen, 1 Korinthe als Nase und 4 Mandelstifte als Bart hinein. Nehmt die Tontöpfe aus dem Ofen und lasst sie abkühlen.

Legt das Backblech mit Backpapier aus und legt die Hasengesichter darauf. Backt sie 10-12 Minuten ebenfalls hellbraun. Lasst sie auskühlen. Puderzucker mit Rum (Zitronensaft) verrühren (muss recht dicklich sein) und auf jeden Körper einen kleinen Klecks geben. Dann den Kopf mit einem Holzspießchen (Zahnstocher) auf den Puderzuckerklecks fest stecken. Kann auch ohne Holzspießchen angeklebt werden, hält aber so besser! Wichtig: Bitte darauf hinweisen, dass ein Spießchen drin steckt, sonst Verletzungsgefahr beim Reinbeißen! Die Marzipanmöhrchen ebenfalls mit Puderzucker am Körper befestigen und trocknen lassen. Man kann auch noch kleine Schleifchen als Halskrause befestigen.

Das richtige Gebäck zum Osterfrühstück. Sehr lecker und vor allem so niedlich anzusehen!

Quelle: www.chefkoch.de

Restaurant WOANDERS VfB Kurpfalz
Italienisches Restaurant mit piemontesischer Küche
Willkommen liebe Gäste - wir verwöhnen Sie mit
- Spitzenprodukten aus Norditalien speziell aus Piemont, typisch piemontesischem Olivenöl, Käse, Schinken, italienischem Brot
- hausgemachten Pasta, Pestos und Pizzen aus dem Steinbackofen
- italienischen Weinen aus dem Piemont (Moscato und Moscato Passito)
- italienischen Fleisch- und Fischspezialitäten und typischen Nachspeisen
- Samstag/Sonntag bis 11:30 Uhr Frühstück (Colazione)
- täglich belegten italienischen Brötchen warm/kalt (Panini)
Familienfeier bis 70 Personen möglich
Wechselnde Veranstaltungen im WOANDERS
27.3. Theaterabend
Das OlivTheater spielt
"Kraftvoll im Abgang - oder: Gemeinsam sind wir stark"
Eintritt + 3 Gänge-Menue 35,- € – bitte reservieren
WM 2010 im Woanders erleben
Ostern geöffnet
Restaurant Woanders - VfB Kurpfalz
Schindkautweg 14 # 68199 MA-Neckarau # Tel. 4316597 # Fax 4316023
Mail: ingegno@web.de # www.woanders-mannheim.com
Öffnungszeiten
Di-Fr: 14-23 Uhr # Sa-So: 9-23 Uhr # Mo: Ruhetag

Restaurant DIONI
Zur Schindkaut
Schindkautweg 16 · MA-Neckarau
Tel. 8628684 · Fax 8628685
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest.
Genießen Sie an den Osterfeiertagen unsere Auswahl an Lamm- und Fischgerichten und weitere mediterrane Spezialitäten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Familie Aidonis und Team
Öffnungszeiten:
Montag-Samstag 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr
Sonntag 11.30-22 Uhr
durchgehend warme Küche

Wirtshaus Plumeau
Inhaber Daniel Eisold
Rheingoldstraße 33
68199 MA-Neckarau
Tel. 4394475
info@wirtshaus-plumeau.de
www.wirtshaus-plumeau.de
Verbringen Sie gesellige Stunden im ältesten Fachwerkhaus Neckaraus.
Das Plumeau -Team wünscht Ihnen ein frohes Osterfest. Entdecken Sie unsere Osterkarte und finden Sie eine bunte Auswahl an Gerichten!
Von Mo.-Fr. Mittagstisch von 12.00 Uhr-14.00 Uhr mit zwei täglich wechselnden Gerichten für jeweils 5,90 €
Ab 1. April ist unsere gemütliche Weinlaube wieder geöffnet!
Feiern Sie große Feste im Restaurant oder in unserem kleinen Saal (bis 40 Personen)
Gerne auch Ihre Familienfeste wie Hochzeit, Kommunion, Konfirmation etc.
Öffnungszeiten: Montag-Sonntag 12-14.30 und 17-24 Uhr

und Trinken an Ostern

Nichtraucherbereich mit Extra Eingang!

Rheinauer Stubb

ÖFFNUNGSZEITEN
MO - FR 11:00 - 14:30
und 17:00 - ENDE
SA 17:00 - ENDE
SO RUHETAG

Edinger Riedweg 49 - 51
68219 Mannheim - Rheinau
Telefon: 0621 / 87 52 49 90
e-mail: rheinauerstubb@gmx.de
www.rheinauerstubb.de

Osterbrunch

Ostersonntag & Ostermontag von 10 - 16 Uhr geöffnet

Was wir Ihnen alles zum Brunch auftischen, erfahren Sie auf unserer Website oder direkt im Restaurant

6-12 Jahre - € 10,--
12-18 Jahre - € 16,--
Erwachsene - € 24,--
Kinder unter 6 Jahre frei

RESTAURANT ZUR **AXT**
Inhaber und Chefkoch Boris Vistica
Deutsche und internationale Küche.
Wir wünschen unseren treuen und zukünftigen Gästen frohe Ostern!
MA-Neckarau
Adlerstrasse 23
Tel. 0621/85 70 05
hoepfner gehoert dazu!

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern

Eiscafé „CAPRI"
Familie Rappa

Eiscafé Capri, MA-Neckarau, Rheingoldplatz 1, Tel.: 8 10 95 46

Estragon

Osterkarte

Sauerampfersäppchen mit Räucherlachsnockerln	4,40
Kaninchen-Spargel-Morchelragout im Blätterteigtörtchen an buntem Frühlingssalat	9,90
Lammbraten in Rosmarinsauce an Speckböhnchen und Kartoffelgratin	14,90
Kaninchenkeule in Sherryrahm, dazu Vichykarotten und Herzogінkartoffeln	14,70
Lammrückenfilet unter Pecorino-Honig-Trüffel-Kruste auf Rotweinsauce an Tomaten-Schalotten-Ratatouille unter Kartoffel-Gemüse-Rösti	19,90
Filet vom Wolfsbarsch auf Bärlauchsauce an Tomatengnocchi	16,90
Rhabarbersäppchen mit frischen Erdbeeren und hausgemachtem Minzsorbet	4,90

Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr
Estragon Café Brasserie Restaurant
Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau
Tel. (0621)852761 · Fax (0621)852769
www.estragon-mannheim.de

Mannheim-Neckarau
Friedrichstraße 19 (am Marktplatz)
Tel. (0621) 844010 · Fax (0621) 8440144
www.hotelaltnuernberg.com
Hotel Alt Nürnberg
Alle Zimmer mit Dusche/WC
SAT-TV und Selbstwahltelefon
Lift im Haus
Frohe Ostern!

La Tavernetta
Italienisches Speiselokal
Fam. Radmilla Markovic
Feldbergstraße 49 · 68163 Mannheim
Tel. 0621-8 28 42 91
Wir freuen uns Sie in unseren neu renovierten Räumen begrüßen und kulinarisch verwöhnen zu dürfen!
Frohe Ostern
Öffnungszeiten: Di.-Fr.+ So. 11-14 Uhr und 17.30-23 Uhr, Sa. 17.30-24 Uhr, Mo. Ruhetag

Gaststätte Zur Silberpappel
Inhaber: Familie Sulzbacher
Kiesteichweg 21
MA-Neckarau
Tel. 8415959
Mobil: 0162-6926896
Kanu-Sport-Club
Der Spezialist für Ihre Familienfeier
Ausreichend Parkplätze vorhanden
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest!

Angebote gültig vom 26.03.-10.04.2010
Niederfeld Getränke
Frohe Ostern!
Feldbergstraße 37-39, 68169 Mannheim
Tel.: (0621) 81 09 90 28, Fax.: (0621) 81 09 97 44
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.- Fr.: 9-19 Uhr, Sa.: 9-16 Uhr

Eichbaum Export/Pils 20 x 0,5 Liter + 0,10 € Pfand	Coca-Cola versch. Sorten 12 x 1 L	Mumm Dry Gold 0,75 Liter Flasche
9,59€	7,99€	evian volvic 6 x 1,5 Liter + 3,00 € Pfand 3,99€
Rosbacher Mineralwasser Classic, Medium, Naturell 12 x 1,0 Liter + 3,30 € Pfand 5,49€	Wernesgrüner Pils 24 x 0,33 Liter 20 x 0,5 Liter + 3,42 € / + 3,10 € Pfand 10,49€	Stenger Apfel- und O-Saft Direktsaft 6 x 1 Liter + 2,40 € Pfand 5,49€

„Waldwegklause" Öffentl. V/L-Gaststätte
Inh. Blerim Cocaj — Tel. 85 73 00
Neckarauer Waldweg 91 — MA - Neckarau
Bürgerliche Küche zu fairen Preisen

Auszug aus unserer Osterkarte — €
Italienische Minestrone — 3,50
Rucola Salat — 4,50
mit Kräutercroutons in Balsamicodressing
Lammkotelett — 15,90
mit gebratenem spanischen Spargel dazu Thymian-Risoleekartoffeln
Zanderfilet — 13,90
mit Haut gebraten auf roten Balsamico-Linsen dazu gebratene Kartoffelgnocchi
Tiramisu — 3,90
auf Kiwispiegel und Obstgarnitur

Um Reservierung wird gebeten!

Öffnungszeiten an Ostern
Karfreitag 10-22 Uhr
Ostersonntag 10-22 Uhr
Ostermontag 9-22 Uhr

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest!

Da Pepe
Pizzeria - Restaurant
Inh. Samira Moncado
Steubenstraße 88 • MA-Neckarau
Tel. 0621-811055 • Fax 8191878
Zur Osterzeit genießen Sie bei uns unsere kulinarischen Spezialitäten mit Lamm, Fleisch, Fisch, hausgemachte Tagliatelle und Anti-Pasti.
Alle Speisen werden nach Bestellung frisch zubereitet.
Die Geschenkidee für Ostern
Olivenöl aus Sizilien, frisch, biologisch kalt gepresst in Dekoflasche 0,5 L € 8,50
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest!
Täglich von 11.00 bis 23.00 Uhr - kein Ruhetag
Parkplätze über hinteren Eingang/Zufahrt Sentastraße

Best Western Premier
STEUBENHOF HOTEL
GENÜSSLICHES ZU OSTERN...
Gönnen Sie sich und Ihren Lieben etwas ganz Besonderes!
Sonntag 4. April 2010, 12-14:30 Uhr
Festliches Osterbuffet
(Kl. bis 10 J. frei, 11-14 J. ½ Preis) € 32,50 p.P.
Montag 5. April 2010, 12-14:30 Uhr
Köstliche Oster-Menüs
PREMIER
Reservierung erforderlich
Tel. 06221/81 1010-0, Fax -101 · Steubenstr. 96 · 68199 Mannheim
info@steubenhof.bestwestern.de · www.steubenhof.de

CUCINA ALL'ITALIANA RISTORANTE **NAPOLI**
Fam. Perruccio
39 Jahre Tradition
Öffnungszeiten:
täglich von 12-14.30 Uhr und 18-23 Uhr, Montag Ruhetag
an Ostern:
Karfreitag, Ostersonntag mittags und abends und Ostermontag ab 17:30 Uhr geöffnet
Wöchentlich wechselndes Spezialitätenmenü.
Unser schöner gemütlicher Innenhof ist geöffnet.
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest
Friedrichstraße 42 · MA-Neckarau ☎ 85 23 64 · Fax 85 10 93

müller EZ/EV 875
Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Genossenschaft
Der Knüller von Müller
Angebot für den 1.4.2010
Rinderbraten 9,-- €/kg
Schweinefilet 9,50 €/kg
Wir sind für Sie da / freier Verkauf:
Donnerstag zwischen 7.00 und 14.00 Uhr
Müller Fleisch- & Wurstwaren GmbH
Fabrikstationstraße 18, 68163 Mannheim-Neckarau
Mail mueller.fleisch.mannheim@t-online.de
Info und Bestellungen unter
Tel. 0621-81 59 40 oder Fax 81 52 85.

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Reha-Technik
Homecare
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht.
Floßwörthstr. 3-9
68199 Mannheim
Telefon 06 21/12 47 05 - 0
Telefax 06 21/12 47 05 - 21
E 2, 4-5
68159 Mannheim
Telefon 06 21/59 59 88 - 10
Telefax 06 21/59 59 88 - 13
Hasenscharnstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21/59 59 88 - 0
Telefax 06 21/59 59 88 - 99

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

HANS Winkler GEGRÜNDET 1962
Der Maler
Maler-, Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
Meerfeldstraße 82 · Tel.: 06 21 - 85 73 02
Mobil: 0170 - 41 22 722

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
D 6 21
-81 52 45
-81 10 47

Hans Peter RUFF Raumdesign
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
vormals Klein u. Ruff, Friedrichstraße
Neckarauer Waldweg 71
Telefon (0621) 85 16 44
68199 Ma.-Neckarau
Telefax (06 21) 8 61 99 46
Geschäftszeiten:
Mo-Fr. 9.00-12.00 Uhr / 15.00-18.00 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung!
(Mittwoch nachmittags geschlossen)
Ausführung sämtlicher Tapezier-, Polster- und Bodenbelegsarbeiten.

Wohndienste der Gemeindediakonie feiern 10-jähriges Bestehen

Verein für Gemeindediakonie und Rehabilitation stellt Jahresbericht vor

NECKARAU. Eine beeindruckende Jahresbilanz konnten die beiden Vorstände des Vereins für Gemeindediakonie und Rehabilitation Manfred Froese und Thomas Diehl, zusammen mit dem Bereichsleiter Wohndienste, Klaus Keller, dem kaufmännischen Leiter Hans-Peter Hofmann und dem Bereichsleiter Diakoniewerkstätten, Gernot Scholl vorstellen. So wurden die Jahre 2008 und 2009 wieder mit einem ausgeglichenen Ergebnis und einem makellosen externen Prüftestat abgeschlossen. Mit mehr als 1250 Plätzen für junge, alte und behinderte Menschen und 500 Mitarbeitern ist der Verein für Gemeindediakonie und Rehabilitation einer der größten Träger im Sozialbereich. Der Schwerpunkt liegt auf differenzierten Beschäftigungs-, Förder- und Wohnmöglichkeiten für 251 behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Weitere Einrichtungen sind das Pflegeheim Wichernhaus mit 76 Plätzen, das Tagheim für Säuglinge und Kleinkinder (30 Plätze) und der Familienentlastungsdienst b.i.f.

Im Jahr 2000 wurden die seit 23 Jahren bestehenden ambulant betreuten Wohnformen unter dem Dach der Gemeindediakonie-Wohndienste zusammengeführt, verwies Klaus Keller auf das 10-jährige Bestehen der Einrichtung, in der individuell angepasste Wohnmöglichkeiten mit ambulant betreutem Einzel- und Paarwohnen bis hin zu Wohngemeinschaften und begleitetem Wohnen in Familien angeboten werden.

Erfreuliches konnte Manfred Froese vom Altenpflegeheim Wichernhaus zu berichten: Bei einer(unangemeldeten)Prüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen wurde die Einrichtung mit der Gesamtnote 1,0 bewertet – eine Beurteilung, die dem Einsatz und der Fachkompetenz der Mitarbeiter zu verdanken sei, so Froese. Weiter konnte er positiv vermelden, dass im Rahmen der Neubebauung des Areals der bisherigen Werkstatt Friedrichstraße (die NAN berichtete) mit der gerade erhaltenen Baugenehmigung der Startschuss für den Neubau des Margarethe-Blarer-Hauses noch in der ersten Jahreshälfte erfolgen kann. In den Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar mit den Standorten Neckarau, Mallau, Vogelstang undWeinheim waren 2009 mehr als 900 behinderte Menschen beschäftigt; 680 davon arbeiten in der Produktion, 60 werden für die Tätigkeit ausgebildet, weitere 160 besuchen die angegliederten Förder- und Betreuungsgruppen. Die Werkstätten arbeiten mit vielen Unternehmen der Region zusammen und bieten ein breites Leistungsspektrum von einfachen Tätigkeiten bis Präzisionsarbeiten an. „Noch haben wir genug Arbeit, aber mittelfristig bauchen wir neue Aufträge“, erläuterte Bereichsleiter Gernot Scholl die wachsenden Herausforderungen. Denn durch die Finanzkrise und die steigendeZahl behinderter Beschäftigter sei die Ertragskraft der Aufträge gesunken. Stolz sei man aber, dass die Arbeitsprämien der behinderten Mitarbeiter konstant gehalten werden konnten. Dennoch sei die Akquisition neuer Aufträge unerlässlich, um Behinderte am Arbeits- und damit am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Daher streben die Diakoniewerkstätten den Ausbau der Zusammenarbeit mit Unternehmen der Metropolregion an, zumal in den nächsten Jahren mit zunehmendem Bedarf an Werkstattplätzen gerechnet werden muss. Um das damit verbundene zusätzliche Betreuungsangebot für sehr schwer und mehrfach behinderte Menschen zu sichern, ist ein weiteres Tagesförderzentrum im Mannheimer Norden geplant. *cm*

KOMPAKT

Wieder Karfreitagsfischessen bei der Sportanglervereinigung MA-Süd

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr lädt die Sportanglervereinigung Mannheim-Süd 1910 e.V.am 2. April zu ihrem zweiten Karfreitagsfischessen ein. Im Vereinsheim Anglertreff, Grassmannstraße 8 (Nähe Klä‘ Amsel), werden ab 10.30 Uhr köstliche Fischspezialitäten zum Verzehr angeboten. Der Gast kann wählen zwischen Zanderfilet mit hausgemachter Panade, frisch geräucherter Forelle an Senf-Dill-Sauce, Lachsbaguette mit selbstgebeiztem Lachs, Fischbrötchen mit würzig eingelegten Zwiebeln und Kartoffelsalat „Hausmacher Art“. Für die passenden Getränke ist ebenfalls gesorgt. Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen, und auch für die kleinen Gäste ist bestens gesorgt. *pm/red*

Vorstandswechsel im GKM – Wolfgang Frey vor dem Ruhestand

Markus Binder (r.) folgt Wolfgang Frey (l.) nach. *Fotos: GKM*

MANNHEIM. Der Aufsichtsrat der Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft (GKM) hat in seiner jüngsten Sitzung Dr. Markus Binder (43) mit Wirkung zum 1. Juli 2010 zum Kaufmännischen Vorstand bestellt. Er tritt die Nachfolge von Wolfgang Frey (63) an, der seit 2001 die Geschicke des GKM erfolgreich mitgelenkt hat und nach Erreichen der vertraglichen Altersgrenze zum 30. Juni 2010 in den Ruhestand geht. Dr.-Ing. Karl-Heinz Czychon (56) wurde in der gleichen Sitzung als Technischer Vorstand mit Wirkung vom 1. Januar 2011 für weitere fünf Jahre bestellt.

Mit Dr. Markus Binder gewinnt das GKM einen ausgewiesenen Energieexperten aus dem Hause EnBW. Dort war er zuletzt als kaufmännischer Leiter der EnBW Ostwürttemberg DonauRies AG tätig. *pm*

Entwicklung und Veranstaltungen im Aufeld

Vor gut einem Jahr haben die Neckarauer in zwei Planungsworkshops ein Nutzungskonzept für das Aufeld erarbeitet. Naturschützer, Vereine, Anlieger und Nutzer wollen den Grünzug weiter sichern. Im letzten Jahr haben sich durch das aktive Engagement von Aufeld-Nutzern im „Aufeld-Treff“ Strukturen gebildet, die weiter gestärkt und ausgebaut werden sollen. Ab sofort steht Torsten Kliesch auf Honorarbasis als Kümmerer und Ansprechpartner rund ums Aufeld zur Verfügung. Er wird ab 10. April jeden Samstag in der Zeit von 10 -11:30 Uhr vor oder im Vereinshaus des Tennisclubs Schwarz-Weiß Neckarau vor Ort sein. Darüber hinaus ist Torsten Kliesch für Rückfragen telefonisch 0151 - 26315892 oder per Email unter torsten.kliesch@gmx.de zu erreichen.

Die Entwicklung des Aufelds soll weiter vorangetrieben werden. Dazu werden verschiedene Veranstaltungen angeboten, die von Torsten Kliesch begleitet werden.

Wettbewerb „Putz´ Deine Stadt raus!“

Einmal im Jahr ruft die Stadt Mannheim ihre Bürger auf, sich aktiv für die Sauberkeit ihrer Stadt einzusetzen und so ein Vorbild für andere zu sein. Am Samstag, 27. März, von 10 13 Uhr können sich jeder an einer Reinigungsaktion im Aufeld beteiligen. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Festplatz im Aufeld. Greifzangen, Handschuhe und Sammelsäcke werden gestellt. Es steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbstverständlich völlig frei, ob und wie lange sie mithelfen möchten.

Vogelstimmenwanderung durch das Aufeld

Am Sonntag, 18. April, von 09-12 Uhr findet wieder eine naturkundliche Führung durch das Aufeld mit dem Naturschutzbeauftragten Paul Hennze statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr (Festplatz Niederbrückl). Gesang, Beobachtung und Erkennen der heimischen Vögel stehen im Mittelpunkt der Wanderung, doch man erfährt auch Wissenswertes über Wildbienen und andere interessante Tiere und Pflanzen im Aufeld. *pm/red*

Betreiber für die neue Strandbadgaststätte ist gefunden

Der rund drei Millionen teure Neubau der Strandbadgaststätte soll laut Aussage von Bürgermeistern Gabriele Warminski-Leitheußer bis zu den Sommerferien fertig werden. Der Caterer Sascha Kindermann wird das beliebte Ausflugslokal künftig betreiben. Dafür stimmten die Mitglieder des Hauptausschusses im März mit großer Mehrheit. Kindermann legte zusammen mit seinem Partner Rashid Hera ein Konzept vor, das von der Jury als sehr innovativ bewertet wurde. Das vorgestellte Konzept und die im Pachtvertrag ausgehandelten Eckwerte sind so konzipiert, dass der Betreiber eine Umsatzpacht erzielen kann, welche die Pacht der Stadt an die GBG abdeckt. Dies bestätigte auch ein Gutachter, der den Prozess begleitete. Gleichzeitig wurde im Hauptausschuss eine neue Benutzerordnung für das Strandbadareal verabschiedet. Danach muss jeder, er diese Regeln missachtet und erwischt wird, ein Bußgeld zahlen, das je nach Schwere der Ordnungswidrigkeit von 5 bis 1.000 Euro betragen kann. Verboten ist von 15. März bis 15. Oktober u.a. das Baden im Rhein, das Grillen außerhalb der ausgewiesenen Zonen, das Entzünden offenen Feuers, das Fahren mit Fahrrädern, Rollern, Inlinern, etc., das Reinigen von Kraftfahrzeugen und das Anlanden mit motorisierten Wasserfahrzeugen sowie das Mitführen von Tieren.

Die endgültige Entscheidung über die Maßnahme wird in der Gemeinderatssitzung am 30. März fallen. *pm/red*

Der Neubau der Strandbadgaststätte geht zügig voran. *Foto: Meixner*

**** In Mannheim-Neckarau ****
Michael Libuda
Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)
Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Finanzbuchhaltungen
Existenzgründungen
Unternehmensnachfolge
Gutachtenerstellungen
Steuerschulungen
u.v.m.

Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten, damit Sie nicht mehr zahlen als wirklich notwendig!
Steuerberatung Michael Libuda
Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309
Email: info@steuerberatung-libuda.de
www.steuerberatung-libuda.de * Parkplätze im Hof

FAMILIEN-ANZEIGEN

Für den schönsten Tag
Infos unter Verlag Tel. (0621)727396-0

117 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inhaber: Bernd Stelzer
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de
Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner e.G.

„Wer Vertrauen erwartet, muss Transparenz üben“

Interview mit dem Vorsitzenden der Bürgerinitiative für den 48er Platz, Dr. Bernhard Boll

Dr. Bernhard Boll, Vorsitzender der Bürgerinitiative und des Fördervereins 48er Platz. *Foto: Meixner*

ALMENHOF. Die von der Bürgerinitiative (BI) organisierte Kundgebung im Januar 2010 hat mit mehr als 500 Teilnehmern nicht nur die Almenhöfer mobilisiert, sondern im ganzen Stadtgebiet für Aufsehen gesorgt. Vertreter aller Fraktionen im Gemeinderat hatten damals öffentlich erklärt, einer Veränderung des Platzes nicht zuzustimmen, was bei den Etat-Beschlüssen nicht mehr uneingeschränkt galt. Seither ändern sich die Reaktionen und Stellungnahmen zur Zukunft des Platzes fast täglich, so dass die Bürger mehr verunsichert als beruhigt sind. Die NAN sprach mit dem Vorsitzenden der BI und des neuen Fördervereins für den 48er Platz, Dr. Bernhard Boll, über die Entwicklung und den Stand der Dinge.

NAN: Fast täglich ändern sich die Aussagen zur Zukunft des 48er Platzes. Was halten Sie als Vorsitzender der BI von dem Lavieren der Stadt?

Dr. Boll: Die meisten Aussagen der Stadt widersprachen sich bisher oder blieben zumindest hinter der notwendigen Klarheit zurück, beispielsweise zum Status als Sportanlage und zur möglichen baulichen Nutzung des Bunkerplatzes. In dieser Kakophonie zeichnet sich jetzt aber ein deutlicheres Bild ab, untermauert durch den während der Etatberatungen beschlossenen Antrag der SPD zum Etat, den Platz als Sportanlage zu erhalten.

Was die anvisierte Bunkerbebauung betrifft, so hat die Stadt ein legitimes Interesse, neue Perspektiven der Stadtentwicklung zu eröffnen. Zu kritisieren ist aber die Vorgehensweise, gerade wenn bürgerschaftliches Engagement und Unterstützung aus der Bevölkerung auch für unpopuläre Entscheidungen erwartet wird. Nur durch massiven Druck der Bevölkerung und geäußerten Widerstand wurde der öffentliche Diskurs erreicht. Ohne diese Willenskundgebung wäre der Platz sang- und klanglos in den Etatverhandlungen aufgegeben und die Bebauungspläne auf dem Bunkerplatz ohne weiteres beschlossen worden. Das offenbart aber ein sehr zynisches Demokratieverständnis, wenn man bürgerschaftliches Engagement zur Entlastung wünscht, bei grundsätzlichen Entscheidungen die Betroffenen aber lieber außen vor lässt. Gerade dort muss doch den politischen Entscheidungsträgern klar sein: „Wer Vertrauen erwartet, muss Transparenz üben“.

NAN: Zu dem noch nicht veröffentlichten Bauvorhaben des Architekten Bender soll es nach Ostern einen runden Tisch mit allen Beteiligten geben. Was halten Sie davon?

Dr. Boll: Die Bunkerbebauung wird von allen Fraktionen kritisch gesehen, weil die Attraktivität der Wohnlage, der Kontext und schließlich die Wirtschaftlichkeit des Projekts angezweifelt wird. Ein runder Tisch, der ergebnisoffen geführt wird, kann dazu beitragen, die Polarität der Positionen von Bebauung der Bunkerflächen bis zur Ablehnung jeglicher Veränderungen aufzubrechen.

NAN: Wie stehen Sie einer möglichen Bebauung der Bunker gegenüber?

Dr. Boll: Grundsätzlich ist eine Nutzung von Bunkerflächen sinnvoll, aber in der spezifischen Situation des 48er Platzes sind große Zweifel angebracht. Denn die Stadt möchte solvente Käufer für hochwertige Penthouse-Wohnungen in einem attraktiven Wohnviertel. Allerdings lägen diese geographisch über einem intensiv genutzten Sportplatz und einem Hockey- und Basketballfeld, topografisch angrenzend an den Glockenstuhl der Maria Hilf-Kirche. Also keine wirklich ruhige Wohnlage über den Bunkern. Anwohnerprozesse wegen des Geläuts der Markuskirche sprechen für sich und sind schon jetzt für das diskutierte Vorhaben naheliegend.

NAN: Wie ernst ist der Sperrvermerk zu nehmen, der künftige Veränderungen des Platzes ohne das Einverständnis der Bürger verhindern soll?

Dr. Boll: Der Sperrvermerk an dem Beschluss gilt, und jetzt soll mit der BI eine Lösung gefunden werden, wie die 17.000 Euro erwirtschaftet werden können, die für die laufenden Kosten des Platzes verwendet werden sollen.

NAN: Wie kann die BI diesen Betrag erwirtschaften?

Dr. Boll: Es ist für eine Bürgerinitiative nicht möglich, diesen Betrag zu erwirtschaften. Daher klingt es wie eine versteckte Drohung der Stadt: ohne die 17.000 Euro kann der Platz in dieser Form nicht erhalten werden. Eine freie Trägerschaft durch die BI ist schon aus haftungsrechtlichen und Verkehrssicherheitsgründen nicht möglich. Außerdem könnte ein solches Modell nur mit regelmäßigen Einkünften funktionieren, die bei der BI nicht vorhanden sind. Es scheint eher so, dass die Stadt diesen Weg über die Bezuschussung einer freien Trägerschaft gehen will, um die Kosten des Platzes aus dem Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt zu überführen. Über diesen Weg kann dann später jederzeit und auf dem Verwaltungsweg ohne den Gemeinderat über das Schicksal des Platzes entschieden werden. Dennoch wird die BI zu Pflege und Erhalt des Platzes beitragen. Dafür wurde zwischenzeitlich ein als gemeinnützig anerkannter Förderverein gegründet, d.h., alle die ihn durch eine Spende unterstützen wollen, können eine steuerlich absetzbare Spendenquittung erhalten.

NAN: In einer Stellungnahme der Verwaltung ist die Rede von Gesprächen mit der BI. Gab es diese und wie ist das Ergebnis?

Dr. Boll: Bisher wurden zwei Gespräche geführt. Man ist von beiden Seiten bemüht, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, welche die BI nicht an die Wand drücken und die Stadt nicht vor unlösbare Aufgaben stellen. Wenn der Förderverein trägt, und dafür ist die Spendenbereitschaft der Bürger Voraussetzung, könnten wir uns mit Projekten engagieren wie z.B. neue Sitzbänke, Restaurierung der Zugänge, Pflege und Verbesserung des Platzes. Wobei man sich fragt, wofür die jährlichen laufenden Kosten bisher verwendet wurden.

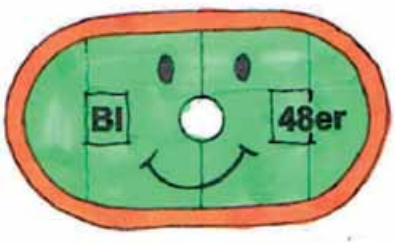
NAN: Wurde Ihr Vertrauen in die Stadt durch die bisherigen Gespräche gestärkt?

Dr. Boll: Von Vertrauen will ich nicht reden, aber man spürt Offenheit und Gesprächsbereitschaft bei den städtischen Vertretern, nachdem das Thema öffentlich wurde. Dennoch ist mir klar, dass es genügend verwaltungstechnische Volten und Feinheiten gibt, die kurzfristig Erfolg vorgaukeln, langfristig aber die Veränderung des Platzes ermöglichen. In den kommenden Gesprächen am „Runden Tisch“ wird sich zeigen, wie ernst es der Verwaltung mit Transparenz, bürgerschaftlichem Engagement und Einbindung des Bürgerwillens ist. Die Stadt kann nur mit überzeugenden und nachvollziehbaren, eben nicht widersprüchlichen Maßnahmen das Vertrauen der Bürger zurückgewinnen.

NAN: Inwiefern widersprüchlich und wie ist der letzte Stand?

Dr. Boll: In einer Verlautbarung der Sportbürgermeisterin Warminski-Leitheußer heißt es, es gäbe „keinen Anlass zu Frust und Enttäuschung“. Gleichzeitig flattert der Elterninitiative mitten in den Vorbereitungen für das Spiel- und Sportplatzfest ein Schreiben ins Haus, dass Wasser und Strom für Veranstaltungen nicht mehr verfügbar seien. Inzwischen wurde dies wieder zurückgenommen und Zugang zu Strom und Wasser garantiert. Da muss man doch den Eindruck gewinnen, dass erst auf das, was an die Öffentlichkeit dringt, recht beleidigt und emotional und dann auch noch unglücklich reagiert wird. Wenn die Schreiben der Verwaltung besser mit den öffentlichen Verlautbarungen ihrer Spitze koordiniert wären, könnte man sich manches Missverständnis und aufkommenden Argwohn sparen.

Wer für den Förderverein zum Erhalt des 48er Platzes spenden möchte, kann dies tun bei der Deutschen Bank AG Heidelberg (BLZ 672 700 24), Konto-Nr. 036 60 96 oder sich beim Vorsitzenden Dr. Bernhard Boll, Robert-Blum-Str. 7, 68199 Mannheim, Tel. 0621-87 204 68 oder BollB@gmx.de informieren. Ein Spendenformular kann man auch im Internet unter www.48er-mannheim.de /Bürgerinitiative/Downloads/ Spendenbescheinigung herunterladen.



Liederabend „Mondnacht“

LINDENHOF. Am 28. März gibt es zum 200. Geburtstag von Robert Schumann einen besonderen musikalischen Premiere-Leckerbissen: um 20.00 Uhr präsentiert die Musikbühne Mannheim mit Sopranistin Daniela Grundmann und dem Pianisten Kai Adomeit in den Rheinterrassen, Rheinpromenade 15, unter dem Titel „Mondnacht“ einen Liederabend mit Liedern aus dem Liederkreis opus 39 nach Eichendorff, außerdem vier Lieder der Mignon aus Goethes Roman „Wilhelm Meister“ opus 98a aus dem Jahr 1849 und den fünf Liedern der Maria Stuart opus 135, die zwei Jahre vor dem Tod Schumanns entstanden sind. Eintritt 12,- Euro , für Freunde des Nationaltheaters 10,- Euro. Reservierung unter Tel. 0621-824161. Kontakt: Muskbühne Mannheim, Tel. 0621-822787, e-mail: musikbuehne@gmx.de. *cm*

Seit 40 Jahren
Schlosserei Metallbau Blechverarbeitung
Gebr. Blöchl GmbH
Inh. Wolfgang und Martin Blöchl
www.GebrBloechl.de
Wir machen mehr aus Stahl
Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe
Luisenstraße 14
Mannheim-Neckarau
Tel. 06 21 / 85 13 18
Fax 06 21 / 8 62 09 91

SCHLÜSSEL WALTER
Zeughäuserweg 34 | M5,10
68199 Mannheim | 68161 Mannheim
Sicherheitsberatung und Montage für Haus und Wohnung sowie für den gewerblichen Bereich
Funknotdienst Tag und Nacht
Telefon (0621) 1015 61
www.schluessel-walter.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRÜWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Miele
IMMER BESSER
autorisierter Kundendienst und Verkauf
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 37 77
www.versbach.com

HEIZUNG
SANIEREN UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fax (0621) 31 27 10
Fax (0621) 31 44 63
Günther

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
www.sosmedien.de

HEFLOTT GmbH
Heizung - Lüftung - Sanitär - Kundendienst
68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 84 55 88 70
Fax: 0621 / 84 55 88 77

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Kellertrockenlegung • Reparaturen • Stuckarbeiten • Trockenbau • Malerarbeiten
• Aussenputz • Vollwärmeschutz • Sandstein-/Betonsanierung • Gerüstbau • Fassadenreinigung • Fassadenanstriche
Freinsheimer Straße 26 • 68219 Mannheim Tel.: 0621/87079

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
➢ Gebäudetechnik
➢ Fachbetrieb der Elektroinnung
➢ Kundendienst
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
„Mehr als nur Pflege daheim“
☎ 0621-85 83 77
mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis und Vorderpfalz
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

GRAUS
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

Elektro-Wellhöfer
Inh. Rainer Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
Werkstatt Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Büro Durlacher Straße 127
MA-Rheinau · Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

Noch nicht im Netz?
Ein Angebot Ihrer Stadtteilzeitung
Eine Internetvisitenkarte kann der preiswerte und einfache Einstieg sein. Nutzen Sie die Möglichkeit sich einzigartig zu präsentieren.
Wir bieten:
- individuelle Beratung
- Layoutentwurf nach Ihren Vorstellungen
- Einbindung der von Ihnen gelieferten Texte, Bilder und Grafiken
- Reservierung einer deutschen Domainadresse inkl. eines E-Mail-Accounts
- Suchmaschinen-Optimierung
- Jederzeit ausbaufähig
- persönlicher Anprechpartner
IHRE INTERNETVISITENKARTE FÜR NUR 249,- €*
Tel. 0621 72 73 96 0
* zzgl. Mwst. für monatliche Wartungsgebühr wenden Sie sich an uns

GYSIN
Fliesen- und Natursteinverlegung, (0621) 85 13 43
Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über 60jährigen Erfahrung bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau
www.fliesen-gysin.de

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen • Stahlkonstruktionen aller Art • Gitterroste und Podeste • Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune
• Fenster - Fenstergitter • Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb • Gittertore - Türen - Tore • Sectionaltore • Schließanlagen
Großfeldstraße 6-8 • 68199 MA-Neckarau • Tel. 85 14 11 • Fax 85 81 79

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Heizkosten und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihrer Wärmeversorgung an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas • Fernwärme • Wärmepumpen • Biokeste Kombifeuerungen Öl/Gas • Energieberatung • Modernisierung • Instandsetzung • Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Amselstraße 3 ▮ 68307 Mannheim
Tel 0621-789 8296 ▮ www.donpro.de

Fernwärme
Zentralheizung
Öl-, Gasfeuerung
MÜNCH
Neckarauer Waldweg 80
68199 Mannheim
☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

Rolladen · Jalousien · Markisen
weß
SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rolladen- u. Jalousien-Reparaturen
Winterpreise auf Kassetten-Markisen
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Solaranlagen · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 · Fax 862 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand
Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 88
Telefon 85 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

„Zeitdetektive"-Kinderfreizeit an Ostern

Eine Serie von Einbrüchen versetzt eine kleine römische Siedlung am Limes in Angst und Schrecken. Der Quästor Flavius Cornelius Titus aus Vetera soll die Täter fassen - und entdeckt dabei ein dunkles Geheimnis... Dies ist der Inhalt der „Zeitdetektive"-Kinderfreizeit, die das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg, von Ostermontag, 5.4. bis Freitag, 9.4. anbietet. Die Kinder tragen dabei aktiv zur Lösung des Kriminalfalls bei. Die Freizeit, die von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg und der SAP AG gefördert wird, richtet sich an 6-9 sowie 10-13jährige Kinder. Die kleineren Kinder, die in Heidelberg-Handschuhsheim betreut werden, können zwischen 07:30 und 09:45 gebracht und zwischen 16:00 und 18:00 geholt werden (auf Wunsch werden die Kinder auch kostenlos von Sammelplätzen in mehreren Heidelberger Stadtteilen abgeholt). Die Größeren fahren für 5 Tage in die Jugendherberge Walldürn (Odenwald). Der Preis beträgt 120 Euro für die kleineren und 200 Euro für die größeren Kinder. Die Freizeit ist für Kinder aus Heidelberg und dem angrenzenden Rhein-Neckar-Kreis offen. Die meisten BetreuerInnen sind angehende Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogen. Kinder aus bedürftigen Heidelberger Familien können bei der Stadt einen Antrag auf Bezuschussung stellen. Vom 31.5. bis 4.6. (Pfingsten) und 6.-10.9. (Sommer) finden ebenfalls „Zeitdetektive"-Freizeiten statt. *zg*

Mehr Informationen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 06221 728 3699, mail: zeitdetektive@arcor.de, Internet: www.zeitenspringer.ne

Neckarau gewinnt 12. Kanupolo Turnier in Mannheim

MANNHEIM. Eis und Schnee spielte nur bei der Anfahrt der Mannschaft aus Prag eine Rolle. Ansonsten fanden die Teams, ausgestattet mit Helm und Paddel, optimale Bedingungen im Seckenheimer Hallenbad vor. Denn wo sich normalerweise kleine und große Badegäste tummeln, fand am ersten März-Wochenende das 12.Kanupolo Turnier des Kanu-Sport-Club Neckarau statt.

Nachdem die 2.Mannschaft des KSC-N ihre Spiele der Vorrunde durch knappe Ergebnisse immer spannend gestaltete, überzeugten sie im Spiel um Platz 3 mit einem verdienten 6:3 gegen die Spieler von der Uni Tübingen. Im Endspiel zwischen dem ASV Horb und der 1.Mannschaft des KSC-N konnte man Kanupolo vom Feinsten genießen, und mit ihrem 3:2 Sieg hat die junge Mannschaft aus Neckarau beste Werbung für diese Sportart gemacht. *pm*

Die Platzierungen des 12. Mannheimer Kanupoloturniers im Überblick:
KSC-Neckarau I
ASV Horb I
KSC-N II
Uni Tübingen I
Prag
KCM I
Uni Tübingen II
SG Berlin
KCM II
WSV Lampertheim Jugend
ASV Horb II

Die 1. Mannschaft des KSC-N siegte überzeugend beim 12. Kanupolo-Turnier. *Foto: zg*

„Heinz bleibt Heinz" im Capitol

Ermäßigte Karten für Senioren im Seniorenbüro

MANNHEIM. Das Seniorenbüro und das Capitol laden zu „Heinz bleibt Heinz" mit Gerhard Piske ein. Die Veranstaltung im Capitol am 8. April 2010 wird zum Preis von 12 € angeboten. Senioren erhalten beim Kauf von Karten beim Seniorenbüro eine Ermäßigung von 2 € für diese Veranstaltung. Beginn ist 18 Uhr. Schwarzen Humor bringt Gerhard Piske – langjähriges Mitglied am Nationaltheater Mannheim, Regisseur der Klapsmühl Mannheim und freier Schauspieler des „Neuen Ensemble" – auf die Casablanca Bühne, wenn er als Heinz Erhardt schräge Wortspiele und verdrehte Redewendungen präsentiert. Ganz so wie das Original. Dabei steht Gerhard Piske dem großen Komiker und Meister der witzigen Gedichte in Sachen Humor nichts nach und verblüfft die Zuschauer immer wieder mit seiner täuschend echten Mimik und Gestik. „Heinz bleibt Heinz" begeistert mit Texten und Liedern des unvergesslichen Heinz Erhart – und das nur mit Brille bewaffnet. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Karten gibt es beim Seniorenbüro sowie bei Freizeit und Reisen in der Kurpfalzpassage, K1, 7-13 von montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr. Vorverkaufskarten gibt es auch über den Seniorenrat im Stadthaus N 1. Mehr Infos zu gemeinsamen Veranstaltungen mit dem Capitol unter Tel. 0621/293-3447, 3176 oder -3088. *pm/red*

Vorverkauf von Maimarkt-Eintrittskarten und VRN-Tickets hat begonnen

MANNHEIM. Vom 24. April bis 4. Mai 2008 (tägl. von 9.00 bis 18.00 Uhr) findet der Mannheimer Maimarkt statt. Wer sparen und gewinnen will, kann sich seit 8. März bei vielen Verkaufsstellen Vorverkaufstickets sichern. Die Eintrittskarte kostet im Vorverkauf 4 Euro anstatt an der Kasse 7 Euro, Kinder von 6-14 Jahren zahlen 2,50 Euro anstatt 4 Euro. Wer mit Bus oder Straßenbahn kommt, zahlt mit dem VRN-Maimarkt-Ticket nur 8 Euro Eintritt einschließlich Hin- und Rückfahrt. 4 Euro kostet das Ticket das im gesamten Verbundgebiet des VRN gilt, für Kinder von 6-14 Jahren. Wer Vorverkaufs-Karten kauft, kann auch beim RNF-Maimarkt-Gewinnspiel teilnehmen, das während der ganzen Vorverkaufszeit vom 8. März bis zum 23. April, 23:59 Uhr, läuft. Hauptpreis ist dieses Mal ein Heimkino-Erlebnis der Superlative, außerdem sind weitere wertvolle Preise zu gewinnen. Teilnehmen kann jeder, der im Vorverkauf Maimarktkarten, Karten für die Matinée „Froh und Heiter" sowie VRN-Maimarkt-Tickets erworben hat, die nicht aus einem Automaten stammen. Einfach anrufen unter 01378-8818181 (50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunk-Teilnehmer) und Ticket-Nummer, Namen und Telefonnummer nennen. Das Ticket bitte gut aufbewahren! Die Gewinner werden am Sonntag, 2. Mai, in der RNF-LIFE-Sendung im Maimarktstudio gezogen.

Vorverkaufsstellen in Neckarau sind die Bürgerdienste im Rathaus, Schreibwaren Großkinsky, Niederfeldstraße 81 und Meerwiesenstraße 2, Toto-Lotto Balogh-Dobler, Fischerstraße 1, Rheingoldshop Milojevic, Rheingoldplatz 6, Biodorf Steubenstraße 90-92, CIGO im Seilwolff-Center, Angelstraße 5-11. *pm/red*

JANAS WELT

Gemischte Ostergrüße

Hallo, ihr Lieben,

jetzt ist der dritte Monat des Jahres auch schon bald vorbei, und das schöne bunte Fest steht vor der Tür. Der Winter war zwar sehr lang, das war sogar mir etwas zu viel, aber jetzt scheint der Frühling nicht mehr weit. Man sieht es an den grünen Spitzen der Tulpen und Osterglocken, die aus der kalten Erde drängen, und am Gesang der Vögel, die es kaum erwarten können, dass die Bäume grün werden.

Ja, Frühling liegt in der Luft, und es könnte alles so schön sein.

Aber im Moment haben wir eine Pechsträhne; ich ja weniger, aber meine Chefin, und da leide ich natürlich mit. Vor kurzem musste sie sich am Arm etwas reparieren lassen, jetzt war sie wegen ihrer Gesundheit mehrere Tage weg, und das auch noch mit einer kaputten Hand! Und ich durfte sie nicht begleiten. Aber zum Glück haben mich meine Zweibeiner-Freunde Lars und Monika, die mich schon öfter in ihrem schönen Zuhause aufgenommen haben, zu sich genommen, weil ich ja nicht allein Gassi gehen kann. Es war sehr schön dort, ein richtiger Wellness-Aufenthalt mit herrlichem Garten und Rundum-Verwöhn-Programm. Trotzdem fehlte mir meine Chefin, auch wenn ich es mir nicht anmerken ließ. Und so war die Freude groß, als sie mich abholte und im rollenden Käfig mit nach Hause nahm. Jetzt ist alles wie vorher, fast jedenfalls, denn die Hand hat sie noch in einem starren Verband. Aber das Gute ist, dass sie mit mir Gassi gehen kann. Ich bemühe mich auch, nicht an der Leine zu zerren, auch wenn noch so verführerische Düfte locken, sondern führe sie mit sanftem Druck dorthin, wo es am besten riecht – schließlich sind wir ein prima Team. -

Ja, und das Traurigste von allem war der Tod meines Vierbeiner-Freundes Max, der im hohen Alter starb. Ich war mit seinem Chef, der mein bester Zweibeinerfreund ist, dabei, als er auf der Terrasse in der Sonne seinen letzten Atemzug tat. Es war furchtbar, ich konnte es nur aus respektvoller Entfernung mit ansehen. Ich war auch viel netter als sonst zu ihm, denn er war sehr krank.

Auch wenn ich manchmal eifersüchtig auf ihn war, weil sein Chef sich nicht ausschließlich um mich kümmerte, mochte ich ihn doch sehr gern, und ich bin sehr traurig, dass er nicht mehr da ist. Denn er war ein feiner Kerl, nobel und großzügig, hat mir nie etwas krumm genommen, sogar wenn ich seinen-Kauknochen klaute oder seinen Schlafplatz besetzte. Er ließ mir immer den Vortritt, teilte mit mir Leckerli und war immer charmant zu mir, so zickig ich auch war. Dafür schäme ich mich jetzt ein bisschen, aber wenigstens war ich in seinen letzten Stunden bei ihm. Selbst als es ihm so schlecht ging, hatte er noch ein schwaches Wedeln für mich…

Ja, das muss man erst einmal verkraften; vor allem sein Chef leidet sehr, hat er doch einen treuen Kameraden verloren, der mit ihm fast 17 Jahre durch dick und dünn ging. Max war ein exzellenter Jäger und unverzichtbarer Begleiter seines Chefs. Daher finde ich es gut, dass dort, wo seine Wurzeln sind und wo er am liebsten war, auch seine letzte Ruhestätte sein wird: bei seiner geliebten Hütte im Pfälzer Wald.

Ja, das ist alles sehr traurig, da kommt man ins Grübeln. Schließlich werde ich bald 13 Jahre alt und bin nicht mehr taufrisch. Die Zeit vergeht so schnell, da sollte man sich über jeden Tag freuen, an dem man gesund ist. Denn wie heißt es in einem Chanson aus dem schönen Nachbarland: „Pack keen so schweri Bagage, du bisch eh nur de passage". Wie wahr.

Ja, ihr Lieben, auch ernste Dinge müssen mal gesagt werden, gerade in der Fastenzeit, denn Trauer, finde ich, passt in diese Zeit, denn vor 2000 Jahren trauerte man auch um einen, der aber nach drei Tagen auferstand. Und das wird noch heute gefeiert.

Deshalb feiern wir ein schönes und sonniges Osterfest im Kreise lieber Vier- und Zweibeiner! In diesem Sinne, schöne Osterfeiertage, viel Zeit und Spaß mit eurem Rudel und ein gut gefülltes Osternest wünscht Euch allen.

Eure Jana

KOMPAKT

Ostermarkt rund ums Neckarauer Rathaus

NECKARAU. Der Verein Geschichte Alt-Neckarau lädt am 27. Und 28.März zu einem zweitgigen Ostermarkt rund ums Rathaus. Ab 11 Uhr können die Besucher dort Stände mit vielen Osterbasteleien, Schmuck, Handarbeiten in Augenschein nehmen und sich für die Osterfeiertage inspirieren lassen. Auch Marmelade und Liköre sind im Angebot. In der Museumswerkstatt können Bastler selbst Osterschmuck gestalten, und Osterhäsinnen verteilen Ostereier an die Gäste. Am Sonntag, 14.00 Uhr, wird im Rahmend des Ostermarktes das neu eingerichtete Rektoren Zimmer eingeweiht. Um 16.30 Uhr gibt es in der Remise Folk mit der Band „Kaleidoscope". Für das leibliche Wohl ist mit frischen Waffeln, Kaffee und Kuchen und anderen Schlemmereien gesorgt. *cm*

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Neuer Gästeführer für die Quadratestadt

MANNHEIM. Pünktlich zum Frühlingsanfang erscheint der beliebte Hotel- und Restaurantführer „Gastliches Mannheim“ in neuem Gewand. In Kooperation mit der Stadtmarketing Mannheim GmbH hat Schmid Otreba Seitz Medien den seit 1993 produzierten Gästeführer komplett neu aufgebaut. Das quadratische Format bietet jetzt mehr Raum und bessere Präsentationsmöglichkeiten für Gastbetriebe und Gastronomen. In der Heftmitte befindet sich ein übersichtlicher Stadt- und Linienplan der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH. Erhältlich ist die kostenlose Broschüre bei allen Hotels, ausgewählten Restaurants, der Tourist-Information und vielen Kultureinrichtungen. Zum ersten Mal wird ein Teil der Auflage auch dem Gästemagazin „Quadrat“ des Mannheimer Morgen beiliegen. *sts*

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Günter Stegmüller, Friedrichstraße 13, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Claudia Meixner (cm), Roland Karschits (roka), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha), Claudia Johann (jo).
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.800

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2009 vom Januar 2009.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
KfZ-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Bio-Dorf / Presseshop	Steubenstraße 90-92

Vierbeiniger Therapieassistent hilft Patienten mit Bewegungsstörungen

Erstmals Hippotherapie in Neckarau angeboten

Großer Bahnhof für Nina und Sorti: Michaela Fähnle freut sich mit (v.l.) Pferdeführer Tony Rafanelli, Prof. Carl-Heinrich Esser, Heinz Scheidel und Peter Aschbacher vor der neuen Rampe. Foto: Meixner

NECKARAU. Sorti ist ein bildschöner schwarzer Isländer, der als geschultes Therapiepferd seit kurzem auf der Fohlenweide für Hippotherapie eingesetzt wird. Dieses therapeutische Angebot ist in Neckarau und wohl auch in Mannheim einmalig, denn im Unterschied zum heilpädagogischen und Behindertenreiten bedarf die vom Arzt verordnete Hippotherapie eines speziell geschulten Therapeuten, der mit den Patienten krankengymnastische Übungen auf dem Pferderücken durchführt.

Ermöglicht wurde der Kauf des nordischen Vierbeiners durch großzügige Spenden des Lions Club Rhein-Neckar und der Heinrich Vetter-Stiftung. Der Lions Club hat überdies die Patenschaft für zwei Kinder der Lebenshilfe übernommen, die dadurch ein Jahr lang einmal wöchentlich therapiert werden können. Die praktischen Hilfsmittel steuerte Heinz Scheidel bei, Chef der Firma Diringer & Scheidel und der Reitgemeinschaft Neckarau: nach seinen Skizzen wurde in der firmeneigenen Werkstatt eine solide und leicht zu bewegende Alu-Rampe gebaut, die Rollstuhlpatienten eine Aufstiegshilfe bietet.

Sorti ist therapeutischer Partner von Hippotherapeutin Michaela Fähnle, die in ihren Therapiestunden u.a. Patienten mit Parkinson, Multipler Sklerose, Schlaganfall oder zerebralen Bewegungsstörungen behandeln wird. Erste Patientin auf Sortis Rücken war die siebenjährige Nina Langkau aus Friedrichsfeld, die unter infantiler Zerebralparese leidet, nicht sprechen und nicht laufen kann. Doch sie beherrscht glänzend den an ihrem Rollstuhl installierten Sprachcomputer und strahlte mit den Sponsoren Peter Aschbacher, amtierender Präsident des Lions Club Rhein-Neckar, Prof. Carl-Heinrich Esser von der Heinrich Vetter-Stiftung und „Hausherr“ Heinz Scheidel um die Wette, die sich zur Premiere auf der Fohlenweide eingefunden hatten. Die ca. 25-minütige Hippotherapie-Behandlung wird im Freien auf einer geraden Strecke durchgeführt, auf der das Pferd geführt und mit dem von der Therapeutin gehaltenen Patienten auf dem Rücken im Schritt geht. Obwohl die Behandlung recht anstrengend ist, fühlt sich Nina in der Obhut von Michaela Fähnle auf Sortis Rücken wohl, denn die dreidimensionalen Bewegungen des Pferdes übertragen sich auf ihren Körper und erleichtern ihr motorische Abläufe wie den Kopf aufrecht und das Gleichgewicht zu halten.

Die erfahrene Krankengymnastin Michaela Fähnle, die eine Spezialausbildung für Hippotherapie mit großem Erfolg abschloss, wünscht sich, dass viele Kinder und Erwachsene mit der o.g. Symptomatik von diesem besonderen Angebot in Neckarau profitieren. Einige Krankenkassen übernehmen die Kosten von rund 30 € pro Behandlungseinheit.

Mehr Infos bei Hippotherapeutin Michaela Fähnle unter Tel. 0621-8430513 oder per Mail kgfaehnle@aol.com. *cm*

Künstlerische Ausdrucksformen auf „Eigenen Wegen“

Club Arte zeigt Ausstellung von Schülerarbeiten

Kunstlehrer Dieter Dietrich erläutert den Besuchern Abstrahierungsschritte.. Foto: Meixner

NIEDERFELD. Vor mehr als 20 Jahren wurde der Club Arte als gemeinnütziger Kunstverein gegründet. Gründer und Vorsitzender ist der Kunstlehrer im Moll-Gymnasium, Dieter Dietrich. Der Verein hat sich auf die Fahnen geschrieben, junge und neue Künstler der Region zu fördern, indem der Club sich als Ausstellungsplattform anbietet. So wurden in den Anfängen in der ehemaligen Kreathek im Cornelienhof viel beachtete Gemälde- und Skulpturenschauen präsentiert. Nachdem diese Galerie mit angeschlossenem Bistro schließen musste, hat der Club Arte seit rund 10 Jahren im Moll-Gymnasium seine Heimat gefunden, wo im Foyer vier Ausstellungen im Jahr organisiert werden. Unter dem Titel „Eigene Wege“ wurde im Februar die erste Ausstellung dieses Jahres mit Schülerarbeiten von zwei 11. Und einer 12. Klasse präsentiert, als Weiterführung der 2009 unter dem Motto „Wege zur Abstraktion“ ausgestellten Oberstufen-Arbeiten.

Zur Vernissage bei Getränken und Brezeln begrüßte der rührige Vorsitzende zusammen mit seiner Kunstlehrer-Kollegin Erna Ohlinger die Gäste und erläuterte die Exponate, die sich in zwei große Bereiche unterteilen lassen.

Im Kunstunterricht behandelten die Schüler der Klassen 11a und 11b die Schritte vom Gegenständlichen zur Abstraktion eines Motivs. Dazu wurden auf großen Tafeln die künstlerischen Prozesse in vier Stufen dargestellt, das abstrahierte Endprodukt wurde in gerahmtem Großformat präsentiert. So konnten die Betrachter den Prozess von einem gegenständlichen Bild oder einer Bleistiftskizze über Vervielfältigung und Improvisationen zu einem abstrakt-formalen Gebilde verfolgen.

„Eigene Wege“ ging auch die Klasse 12, die Werke berühmter Maler zum Ausgangspunkt nahm, um diese nach eigenen fantasievollen Vorstellungen zu aktualisieren oder auch kritisch ins Groteske zu steigern.

So erläuterte Kunstlehrerin Erna Ohlinger herausragende Arbeiten, die z.B. die geniale Verfremdung der Vorlage „Die Badende von Valpincon“ von Ingres in ein zum Skelett abgemagertes neuzeitliches Model, oder das Nebelmeer von C.D. Friedrich, das in der modernen Version mit Hochhäusern zugebaut ist.

Die Ausstellung der Schülerarbeiten ist umso bemerkenswerter, als die vorgestellten Ergebnisse in nur 3 Monaten Kunstunterricht (einmal wöchentlich) zustande kamen.

Geöffnet ist die Schau noch bis Ende April an Schultagen von 9.00 bis 16.00 Uhr. *cm*

Sie ergänzen ein Team!

Seit 20 Jahren verlegen wir Stadtteilzeitungen und decken als größter unabhängiger Anbieter inzwischen die Hälfte aller Mannheimer Haushalte ab. Jede Zeitung ist mit einer eigenen Redaktion und Anzeigenberatung im gesellschaftlichen und geschäftlichen Leben vor Ort verwurzelt.

Für unsere Stadtteilzeitung Seckenheim-Rheinau-Nachrichten suchen wir ab sofort eine/n

Redakteur/in.

In freier Mitarbeit betreuen Sie diese beliebte Zeitung, berichten in Wort und Bild über Veranstaltungen und koordinieren Termine. Dabei können Sie durchaus eigene Schwerpunkte setzen. Kontaktfreude, sicheren Schreibstil sowie Kenntnisse der elektronischen Textverarbeitung setzen wir voraus.

Wenn Sie Spaß an dieser Tätigkeit haben und Teil eines motivierten Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/727396-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Mitglieder Pflegekasse
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 22 69 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Ellmer-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

Sanitär Kleissner
seit über 30 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-895723
Fax: 0621-896589
e-mail: sanitaerkleissner@t-online.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Türenbau
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · Tel. 0621 17 31
www.loebs-und-karg.de

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung
auch bei Miet-, Kapital, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum Kindergeld, der Eigenheimzulage bzw. der Investitionszulage.
Lohnsteuerberatungsverbund e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim
Tel. 0800 - 3 90 51 82, Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8619067, Termine n. Vereinb.

GLOCKER
SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
August-Borsig-Straße 16
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon 0621 - 85 17 28
Telefax 0621 - 85 72 28
www.glocker-mannheim.de

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
50 Jahre
Bestatter 2008 – Auszeichnung durch das Wirtschaftsministerium BW
Die Anerkennung steht für besondere Leistungen – individuelle Beratung und Betreuung, faire Preisgestaltung und Kostentransparenz.

Petra Ralf, Ingrid Mandes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Patrick Howlett, Martha Eckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zortmann
Lassen Sie sich von unserem Team ausführlich und individuell beraten zu:
- traditionellen oder modernen Bestattungsarten
- individuell gestalteten Bestattungen
- Bestattungen im günstigen Preissegment
- Ratenzahlung bei positiver Bonität über unseren externen Finanzdienstleister
Ein unverbindliches Angebot sowie Transparenz durch eine detaillierte Kostenaufstellung sind für uns selbstverständlich. Sprechen Sie uns an, wir stehen mit 50 Jahren Erfahrung an Ihrer Seite.
Fachlicher Rat und kompetente Hilfe – durch engagierte Menschen
wir begleiten sie auf dem weg des abschieds
68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 81 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

„ABSCHIED" Bestattungen e.K. 68239 Seckenheim Seckenheimer Hauptstraße 104
Günstige Bestattungen aller Art
☎ 482 49 68
Tag und Nacht
Fachgerechte Erd- oder Feuerbestattung
schon ab 750,- € zzgl. Fremdkosten
• An den Kosten sparen, nicht an der Würde
• Kein Verzicht auf Qualität und Service
• Keine Billigbestattung oder versteckte Kosten
• Fremdkosten fallen bei jedem Bestatter an
www.bestattungsinstitut-abschied.de

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ÄLTESTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BESTATTUNGS HAUS HANS W. HIEBELER GmbH
kostenfreie Hausbesuche
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden hilfreich zur Seite.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen.
Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
0621 - 8 43 02 90
Neckarauer Straße 81 • 68199 Mannheim
www.bestattungshaus-hiebeler.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
27./28.3., 11.00-18.00 Uhr/14.00 Uhr: Neckarauer Ostermarkt rund ums Rathaus
28.3., 16.30 Uhr, Remise: Folk-Rock- Konzert mit der Gruppe „Kaleidoscope". Eintritt frei!
Heimatgeschichtlicher Spaziergang jeden letzten Sonntag im Monat von 14.30-15.30 Uhr. Treffpunkt: Rathaus-Remise, Rathausstr. 1
Die Dauerausstellungen im Rathaus sind jeden letzten Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei
(Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr 9.00-14.00 Uhr Tel. 0621-851195, e-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Freizeit schule
Ausstellung:
„Fortsetzung folgt" Siebdruckarbeiten von Betina Andres und Michaela Jäkel
Vernissage: 23.4., 19.00 Uhr
Dauer der Ausstellung:23.4.-11.6.2010
Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00-20.00 Uhr, Fr: 8.00-15.00 Uhr
Ort: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145
Weitere Termine
27.3., 15 Uhr: „Umstülpkörper", Wochenendkurs mit M. Diehl
13.4., 20.15 Uhr: „Vom „Sinn des Lebens" in der frühen Kindheit, Vortrag von B. Brunnenkant
17.4., 10.00-19.00 Uhr: „Plastisches Gestalten mit Alabaster und Speckstein", Steinbildhauerkurs für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren, mit I. de Jongste
19.4., 20.00 Uhr :„Wie kleine Kinder spielend lernen", Vortrag von I. Roschach
21.4.: „Mittwochsmärchen" mit Angelika Schmucker, 16.15 Uhr für Kinder ab 3 Jahren, 17 Uhr für Kinder ab 5 Jahren
21.4., 20.15 Uhr: „Allergien und Unverträglichkeit bei Kindern – wenn Lebensmittel krank machen", Vortrag von Chr. Lenz-Stöger
23.4., 19.00-22.00 Uhr: „Ein Abend – eine Mappe", Buchbindekurs mit A. Rihm - Babuscio
23.4., 19.00 Uhr: Vernissage: „Fortsetzung folgt" Siebdruckarbeiten von Betina Andres und Michaela Jäkel
23./24.4., jeweils 15.30 Uhr : Theater an der Freizeitschule: „Jorinde und Joringel", aufgeführt von der Puppenbühne KALYPTRA für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene
Vorverkauf: 0621/8544362
23.-25.4.: „Aktmodellieren", Bildhauerkurs mit K. Schmiedebach
Neu im Programm: montags 20 Uhr (vierzehntäglich) Lesekreis zu Rudolf Steiner „Dreigliederung von Geist, Recht und Wirtschaft"
Weitere Informationen und Anmeldungen: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766, www.freizeitschule.de

→ Gehring's Kommode
Ausstellung von Wieland Schmid „Der Brudermord und andere erschröckliche Szenen des Lebens" (bis 10.5.)
26./27.3.: Paul Millns. Blues mit zwei Stunden handgemachter Musik. Eintritt: 12 €
2./3./4.4.: Dhalias Lane. Celtic dreams and dances. Eintritt: 12 €
9.4.: Kabbaratz: „Sie wissen alles, es nutzt leider nichts". Kabarett. Eintritt: 12 €
10.4.: Max Mury & Ulf Lenske: Unplugged Gitarren-Duo mit Blues. Eintritt: 12 €
16./17.4.: Detlev Schönauer: „Übergerascht". Kabarett. Eintritt: 15 €
18.4.: Fake Five. Sonntagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
24.4.: Die Piesacker. Kabarett aus der Partnerstadt Mannheims Riesa. Eintritt: 12 €
30.4.: Tanz in den Mai mit Oldie-Party und Erdbeerbowle. Eintritt frei!
1.5.: Mocábo. Mediterranes Lebensgefühl mit Gipsy-Gitarrenmusik. Eintritt: 12 €
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den üblichen Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

→ Frauenkulturkreis Neckarau
(Leitung: Gertraud Bretzke, Tel. 856171) Jeweils dienstags 9.30-11 Uhr, 10 Vorträge, 40 €. Gemeindehaus Matthäuskirche, Rheingoldstr. 28, großer Gruppenraum, 1.OG
13.4.: „Zwischen Jungbusch und Filsbach" – Lesung (Nora Noé)
20.4.: Gifte in der Weltgeschichte (Heinz Antes)
27.4.: Gustav Mahler zum 150. Geburtstag (Ekkehard Holderbach)
4.5.: Peru, Bolivien Diavortrag (Heinz Claßen)
11.5.: Kurt Tucholsky – Leben und Werk (Christina Riegger)

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

→ Diakoniekrankenhaus Mannheim
13. 4., 18 Uhr, Diakonissenmutterhaus, Speyerer Straße 91-93:Vortrag in der Reihe „Patientenforum": Möglichkeiten des Gelenkersatzes" Dr.med. Jürgen Kaiser, PD Dr. med. Hans Schäfer. Eintritt frei.

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
10.4., 14.00 Uhr, Volkshaus: Frühlingsfest

→ SPD OV Neckarau Almenhof Niederfeld
14.4., 19.30 Uhr, Volkshaus: Öffentl. Mitgliederversammlung

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
26.3., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Matthäus
27.3., 18.45 Uhr: Ökumen. Frauengottesdienst mit Gespräch in Matthäus
28.3., 10.00 Uhr: keine Eucharistiefeier in Matthäus, zentral für die Seelsorgeeinheit in Maria Hilf
1.4., 20.00 Uhr: zentral für die Seelsorgeeinheit in Maria Hilf
17.00 Uhr: Kindergottesdienst z. letzten Abendmahl in Matthäus
2.4., 11.00 Uhr: Kreuzwegandacht für Kinder in Maria Hilf
15.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben v. Jesus Christus in Matthäus
3.4., 21.00 Uhr: Feier d. Hl.Osternacht in St Josef
4.4.,11. 00 Uhr: Festgottesdienst mit Chor für die ganze Seelsorgeeinheit in Matthäus mit Osterfrühstück der Minis
11.00 Uhr:. Kindergottesdienst in Matthäus
5.4., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier in St. Josef mit Chor für die ganze Seelsorgeeinheit
6.4., 18.45 Uhr: kfd Frauenmesse in Matthäus
9.4., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Matthäus
10.4., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier zur Erstkommunion in Matthäus
11.4., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier zur Erstkommunion in Matthäus
18.00 Uhr: Dankandacht der Kommunionkinder in Matthäus
15.4., 10.00 Uhr: Wichernhaus: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion
16.8., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Matthäus
18.4., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier in Matthäus mit Taufe des Kindes Vincenzo Curreri
11.00 Uhr:. Kindergottesdienst in Matthäus
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Samstags 17.30 Uhr: Rosenkranz u. Beichte, Eucharistiefeier sonntags 9.30 Uhr.
Montags, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Mittwochs, 18.00 Uhr: Rosenkranz, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier
3. Samstag im Monat, 17.00 Uhr: Rosenkranz,
17.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
1.4., 20.00 Uhr: Abendmahlsmesse der SE in Maria Hilf
2.4., 15.00 Uhr: Feier von Leiden u. Sterben Christi mit dem Kirchenchor in Maria Hilf
4.4., 5.00 Uhr: Osternachtsfeier mit anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus Maria Hilf
7.4., 17.30 Uhr: Caritaskonferenz im Gemeindehaus Maria Hilf.
18.4., 10.00 Uhr: Gottesdienst z. Weißen Sonntag in Maria Hilf
Jeden Samstag, 18.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekrankenhauses, Speyerer Straße.

→ Matthäuskirche
28.3., 11.00 Uhr: Festgottesdienst zu den Konfirmationsjubiläen mit Abendmahl (Pfrin. Bauer/ Pfr. Welker u. MatthäusChor)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Kigo-Team)
1.4., 19.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. Hundhausen)
2.4., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin.Bauer u. Chor)
14.30 Uhr, Wichernhauskapelle: Abendmahlsgottesdienst besonders für ältere Gemeindemitglieder (Pfrin. Bauer)
3.4., 22.00 Uhr: Feier der Hl. Osternacht mit Abendmahl und Taufen (Pfrinnen. Hundhausen/Bauer u. Team)
4.4., 9.30 Uhr: Osterfestgottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfrin. Hundhausen)
5.4., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst, anschl. Osterbrunch (Pfrin.Bauer)
11.4., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Lackus)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Kigo-Team)
18.4., 9.30 Uhr: Gottesdienst zur Woche für das Leben, mit Blechbläserkreis. Eine-Welt-Stand. (Diakon Froese
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
25.4., 9.30 Uhr: VIM by VIPs-Gottesdienst der KonfirmandInnen. im Anschluss: Kirchenkaffee. (Pfrin. Hundhausen/Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: ökum. Kindergottesdienst im Gemeindehaus (ökum. Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
27.3., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
2**8.3., 9.30 Uhr:** Gottesdienst (Pfrin. NN)
10.00 Uhr: Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum in der Matthäuskirche, (Pfr. Welker/Pfrin. NN)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
2.4., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
3.4., 22.00 Uhr: Osternacht in neuer Gestalt: neue geistliche Lieder, Jugendband, Osterfeuer (Diakonin Kohler und Team)
4.4., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
5.4., 9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Osterfrühstück (Pfr. Welker)
10.4., 10.00 Uhr: Ostergottesdienst im Pflegeheim Almenhof
11.4., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
18.4., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
25.4., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di bis Fr 10 bis 12 Uhr, Do auch 18 bis 19 Uhr Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, lukasgemeinde@ekma.de

→ Markuskirche
28.3., 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl zur Konfirmation (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
1.4., 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
2.4., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl u. Passionsmusik (Pfr. Ehrlich)
4.4., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl(Pfr. Ehrlich)
5.4., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Frau Gember)
11.4., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Herr Sablotny)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
18.4., 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation (Pfr. Ehrlich)
25.4., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Kapelle des Diakonie KH (kein GD in der Markuskirche)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675
E-mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

Spontane Hilfe für Hilfstransport nach Moldawien

Neckarauer Betriebe unterstützen Projekt von Luitgard Schmitt

NECKARAU. Auch nach der Hilfsgüter-Sammelaktion für Moldawien im Bach-Gymnasium (die NAN berichtete), für die Autovermietung Buchbinder einen Tansportbus unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatte, da der schuleigene Bus im Ausland unterwegs war, wollte Marion Werner, welche die zweitägige Aktion zusammen mit Ilse Weyer und rund 30 ehrenamtlichen Helferinnen organisierte, das ca. 20-jährige Projekt von Luitgard Schmitt helfend begleiten. Da für die Transporte mit mehreren LKWs nach Moldawien hohe Kosten für Zoll- und Grenzformalitäten und vor allem Benzin anfallen, entschloss sie sich, bei Neckarauer Betrieben und anderen ihr bekannten Geschäftsleuten um Geldspenden für Kraftstoff anzufragen. Und bei den meisten traf sie auf offene Ohren und Türen. „Es war sehr erfreulich, von allen Seiten soviel Bereitschaft zu erfahren, diesem armen Land zu helfen", war Marion Werner glücklich, nach ihrer unermüdlichen Tour durch die Geschäfte aus Geschäfts- und Privatspenden von Freunden 1500 Euro für den nächsten Transport im Frühjahr besteuern zu können.

Luitgard Schmitt mit einem kleinen Jungen in Moldawien. Foto: privat

Folgende Betriebe haben sich beteiligt: die Buchhandlungen Schwarz auf Weiß und Böttger, Papier Groß, Alwin Schreiber Orthopädie- und Schuhtechnik, Remp Energie- und Wärmetechnik, Kaufhaus Baro, Juwelier u. Uhrmacher Cuckrowski, Fitness Park Pfitzenmeier im Seilwolffcenter, Café Zeilfelder, Friseur Giuseppe Cuneo, Haarstudio Nuri, Storchen Apotheke, Geers Hörakustik, Zahnarztpraxis Dr. Seeliger, Gemeinschaftspraxis Dr. Schönig/Dr. Schürle, Chirurgische Gemeinschaftspraxis Dr. Landenberg u. Dr. Bornemann, Augenarztpraxis Dr. Jungmann, Krankengymnastik-Praxis Juri Tschernjawski, Kaya's Obstladen, Rosario's Kiosk, die „Neckarauer Hexen" sowie private Spenden aus dem Freundeskreis von Marion Werner.

Alle Spender erhalten von Luitgard Schmitt nach ihrer Rückkehr von der Reha eine Spendenquittung. *cm*

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 06 21/82 16 89
Fax 06 21/82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2010

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
23. April (14. April)	Fitness
14. Mai (05. Mai)	MLP Marathon, Grillsaison
11. Juni (01. Juni)	Stadtteilfest, Rund ums Kind
16. Juli (07. Juli)	Freizeitangebote
20. August (11. August)	Kerwe
17. September (08. September)	Leistungsschau, Ausbildung
08. Oktober (29. September)	Gesundheit
05. November (26. Oktober)	Lange Nacht, Martinsgansessen

Auf Wiedersehen am 23. April